

*Ein
Jubiläum*

The image features large, grey, three-dimensional numbers '40' as the central focus. Overlaid on these numbers is the German phrase 'Ein Jubiläum' (A Anniversary) written in a vibrant red, cursive script. The '4' is a solid block, while the '0' is a hollow ring. The red text flows across the numbers, with 'Ein' positioned above the '4' and 'Jubiläum' spanning across both the '4' and the '0'.

TV STADELN 1950
E.V.

Autohaus Brüning KG

BMW-Direkthändler



LEASING-Fachberater

8510 FÜRTH



**0911/
79 60 65 - 66 - 67**

Grußwort



Der Turnverein Stadeln 1950 e.V. kann heute auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Sieben Männer haben die Gründungsversammlung zum 24.02.1950 einberufen. Die erste Vorstandschaft wurde von 64 Personen, die sich bei dieser Versammlung eingetragen hatten, gewählt.

Mit viel Idealismus und Arbeitskraft wurde immer neue Abteilungen gegründet und das Vereinsheim errichtet. Dabei wurde in den Abteilungen in erster Linie der Breitensport gefördert. Talentierte Personen und Mannschaften konnten aber im Rahmen der Möglichkeiten - sowohl in finanzieller als auch in trainingsmäßiger - mit der Unterstützung des Vereins rechnen.

Husarenritte haben beim TV Stadeln 1950 e.V. nie stattgefunden. Beständig und sparsam wurden die Einnahmen verwaltet und damit der Verein auf eine solide finanzielle Basis gestellt. Das der Verein gesund ist zeigt unter anderem unsere Sportanlage in der Herboldshofer Straße 51, mit dem fast vollständig renovierten Turnerheim.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die als Abteilungs- oder Übungsleiter, als gewählte Mitarbeiter der Vorstandsschaft, der Verwaltung, des Verwaltungsrates und des technischen Ausschusses oder als freiwillige Helfer geholfen haben, daß der TV Stadeln das wurde, was er heute ist,

u n s e r T V S t a d e l n .

Wilhelm Schmitt
1. Vorstand

Tante Emma Markt
Jede Menge
Geschenke
für den Herren

Ruth Möber
Fischerberg 2 a
Stadeln
Telefon 76 43 62

**Gardinen
Gardinenleisten**

Unser Service-Angebot:

- Fachmännische Beratung*
- Ausmaß in Ihrer Wohnung*
- Dekorationsvorschläge*
- Zuschnitt, Nähen, Montage*

*Inh. Dora Süffa
8510 Fürth
Stadelner Hauptstr. 82
Tel. 76 45 70*

textil-müller



Gästehaus Kalb

Gutbürgerlich fränkische Küche
Gepflegte Getränke

Nebenzimmer für Familienfeiern

Fremdenzimmer

Stadelner Hauptstraße 79 • Tel: 76 13 19

Grüßwort



Zum 40-jährigen Bestehen übermittle ich dem Turnverein Stadeln 1950 e.V. meine herzlichsten Grüße und besten Wünsche.

Turnen erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit, sowohl bei Breiten- und Leistungssportlern als auch bei vielen Menschen, die außerhalb von Vereinen Spaß und sportlichen Ausgleich suchen.

In Fürth, als traditionsreiche Stadt des Sports bekannt - immerhin sind mehr als 25 Prozent aller Fürther in Sportvereinen organisiert - hat der Turnverein Stadeln in den vergangenen 40 Jahren erfolgreiche sportliche Arbeit geleistet.

Daß dies auch in Zukunft so sein möge, wünsche ich dem Verein und allen Aktiven von Herzen.

Fürth, im Januar 1990

Horst Weidemann
Bürgermeister
und Sportreferent

Schreibwaren HOFMANN

Stadeln,
Fritz-Erler-Straße 11

„Einer sagt's
dem anderen –
bei Schreibwaren –
Hofmann gibt's
fast alles! „

 **LOTTO**
Millionenstark.

Bürobedarf
Spielwaren
Fotoartikel
Zeitschriften
Tabakwaren
Lotto - Toto
Kinder- und Jugendbücher
Glückwunschkarten
Geschenkpapiere

Anzeigenannahmestelle der

NÜRNBERGER
Nachrichten
und
FÜRTH
Nachrichten

Liebe Mitglieder,
liebe Leser

nur durch die tatkräftige
Unterstützung unserer
Werbepartner ist es möglich,
das TV-Fenster bzw. unser
Sonderheft "Ein Verein wird
40" herauszugeben.

Danken Sie bei Ihren
Einkäufen ab und zu daran
und berücksichtigen Sie
diese Geschäfte, unsere
Finanzpartner.

Vielleicht ist in dem einen
oder anderem Fall auch
einmal ein kleiner Hinweis
zum gelesenen Inserat in
Verbindung mit dem TV
Stadeln angebracht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe,
denn dadurch ist
gewährleistet, daß unsere
Vereinszeitung weiter
erscheinen kann.



Zum 1. März brauchen
Sie ein neues Moped-
schild: Bei uns ganz
ohne Papierkram!

Helmut Winner
Generalvertreter
Theodor-Heuss-Str. 8 a,
8510 Fürth-Stadeln
☎ 7 69 99

hoffentlich

Allianz  versichert

Grußwort



Herzliche Grüße übermittle ich, namens der Vorstandschaft des Turngaues Nürnberg-Fürth-Erlangen, dem TV Stadeln 1950 e.V. zum 40-jährigen Bestehen.

Ich nehme dieses Jubiläum gerne zum Anlaß, dem Verein für die unserer Gesellschaft erbrachten Leistungen zu danken und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr Engagement, Anerkennung zu zollen.

Mit dem vielseitigen Angebot und der primären Einordnung des Breitensports wird dem Gedanken zur Förderung des Sports "Sport für alle" in mustergültiger Form entsprochen. Für die Zukunft wünsche ich dem TV Stadeln viel sportliche Erfolge im Breiten- und Leistungssport und den Verantwortlichen, bei der Bewältigung ihrer Aufgaben, weiterhin viel Glück und Zufriedenstellung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "H. Fink".

Hermann Fink
Vorsitzender des Turngaues
Nürnberg-Fürth-Erlangen

Mode...

– finden Sie bei uns, nach der Sie woanders
lange suchen müssen.
– gibt es bei uns, ohne Figurprobleme.
Sie dürfen bei uns bummeln ohne
Kaufzwang, aber Sie dürfen sich auch von
unserem Fachpersonal beraten lassen.

Inb. Dora Süffa
8510 Fürth
Stadelner Hauptstr. 82
Tel. 764570

textil-müller



Getränke-Shop

Erna Wendel

Fürth-Burgfarrnbach



Würzburger Straße 449 Telefon 75 12 76

Für den Durstigen:

Biere und Limonaden

Für den Kenner:

Weine vieler Anbaugebiete

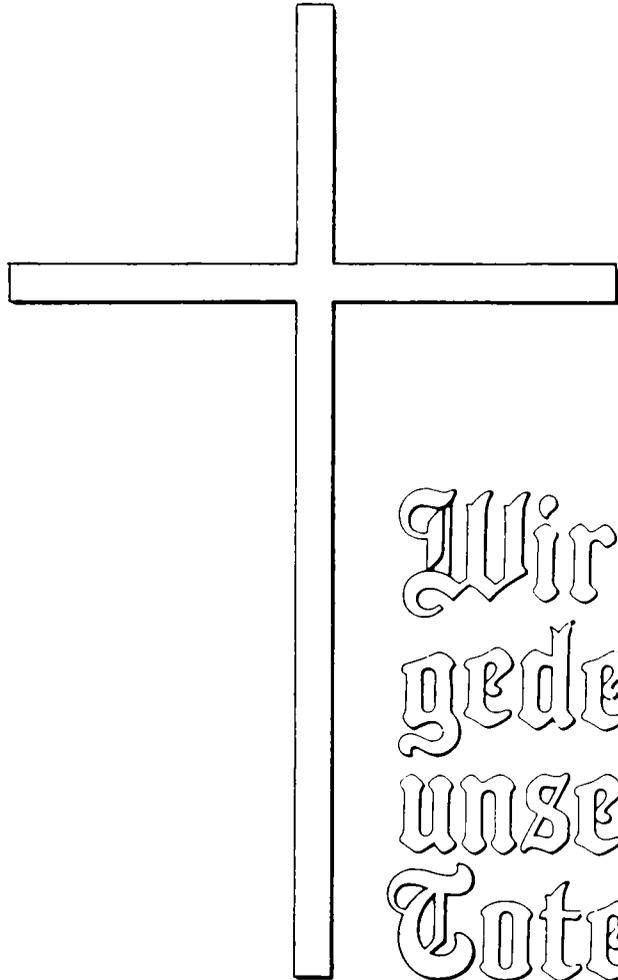
Für den Genießer:

Spirituosen in großer Auswahl

Für den gemütlichen Abend:

ein 15 Ltr. Party-Faß

**Geöffnet: Montag - Freitag 8-13 u. 15-18 Uhr — Samstag 8-14 Uhr
langer Samstag 8-18 Uhr**



Wir
gedenken
unserer
Toten

Vereinsführung

1950 - 1969

	1. Vorstand	2. Vorstand	Oberturnwart	Kassier	Schriftführer
1950	Leonhard Popp	Ludwig Reindl	Ludwig Reindl	Hans Feiertag	Ludwig Ossmann
1951	Leonhard Popp	Konrad Steininger	Konrad Steininger	Hans Feiertag	Karl Hirschmann
1952	Leonhard Popp	Konrad Steininger	Josef Puel	Hans Feiertag	Ruprecht Gundel
1953	Leonhard Popp	Konrad Steininger	Josef Puel	Hans Feiertag	Ruprecht Gundel
1954	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Peter Pabst	Ruprecht Gundel
1955	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Peter Pabst	Ruprecht Gundel
1956	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Peter Pabst	Ruprecht Gundel
1957	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hugo Niereisel	Ruprecht Gundel
1958	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hugo Niereisel	Ruprecht Gundel
1959	Hermann Schröder	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hugo Niereisel	Ruprecht Gundel
1960	Hermann Schröder	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1961	Hermann Schröder	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1962	Hermann Schröder	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1963	Hermann Schröder	Thomas Kleinlein	Philipp Klaussner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1964	Hermann Schröder	Thomas Kleinlein	Ludwig Reindl	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1965	Hermann Schröder	Manfred Gerloff	Ludwig Reindl	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1966	Hermann Schröder	Manfred Gerloff	Ludwig Reindl	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1967	Hermann Schröder	Erich Böbel	Franz-Wilh. Schulz	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1968	Hermann Schröder	Erich Böbel	Franz-Wilh. Schulz	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1969	Hermann Schröder	Erich Böbel	Franz-Wilh. Schulz	Hans Dobner	Ruprecht Gundel

HERMANN FUCHS

Stuckgeschäft

Am Regnitzhang 30
8510 Fürth-Stadeln · ☎ 76 11 66

- sämtliche Innen- und Außenputzarbeiten (auch Kunststoffputze)
- Wärme- und Feuchteschutz (z. B. Thermohaut)
- Trockenbau (z. B. abgehängte Decken, Trennwände)
- Altbaurenovierungsarbeiten (z. B. Einputzen von Türen und Fenstern)
- Fassadenrenovierung und Gerüstbau



Gerdi Lamperle

***Tel: 762878**

Herboldshofer

Str. 5-7

Handarbeitsboutique Helga Krause

Das Fachgeschäft für Wolle, Garne und Handarbeitsartikel.
Anleitung und Beratung

Sie können bei mir auch Ihren WunsHPulli stricken lassen!

Reinigungsannahme der Firma Leineweber

Dr.-Konrad-Adenauer Str. 28. 8510 Fürth-Stadeln, Tel: 76 43 49

Vereinsführung

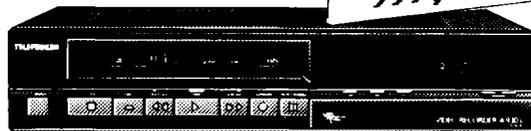
1970 - 1989

	1. Vorstand	2. Vorstand	Oberturnwart ab *) techn. Leiter	Kassier	Schriftführer
1970	Hermann Schröder	Erich Böbel	Leonhard Brand	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1971	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Leonhard Brand	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1972	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Leonhard Brand	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1973	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Leonhard Brand	Hans Dobner	Monika Mesch
1974	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Walter Linz *)	Wilh. Schmitt	Monika Mesch
1975	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Walter Linz	Wilh. Schmitt	Monika Mesch
1976	Willi Harnack	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Detlef Nester	Rosi Rosenbusch
1977	Willi Harnack	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Detlef Nester	Rosi Rosenbusch
1978	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1979	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1980	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1981	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1982	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1983	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1984	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1985	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1986	D. Bruckelt (kom)	Dieter Bruckelt	Herta Schmitt-Linz	Wilh. Schmitt	Rosi Rosenbusch
1987	D. Bruckelt (kom)	Dieter Bruckelt	Herta Schmitt-Linz	Wilh. Schmitt	Rosi Rosenbusch
1988	Wilhelm Schmitt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Anja Mechtold	Rosi Rosenbusch
1989	Wilhelm Schmitt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Gisela Wachter	Rosi Rosenbusch

TELEFUNKEN AGENTUR

SUPER-VIDEO
ZUM SUPER-PREIS
VIDEO-RECORDER A 930 L

- Mit Doppel-Garantie = AGENTUR-Garantie plus TELEFUNKEN-Garantie
- Mit objektiven, nachprüfbaren Daten
- Mit scharf kalkuliertem Telefunken-Barpreis



HQ-Bildbrillanz, VPS, 8 Sendungen/365 Tage-Timer, Infrarot-Fernbedienung, Kabel-Tuner, 32 Programmspeicher, Kanal-Direkteingabe, variable Bildsuchlauf-Geschwindigkeit, Bandrestanzeige, Ziellauf, Scart-Terminal, 1 Jahr Gangreserve

TELEFUNKEN AGENTUR

SUPER PLANAR
FARBILD-LUXUS!
PALcolor P 440 NV STEREO

- Mit extrem flacher High Tech-Farbbildröhre
- Mit modernster BLACK MATRIX-Technologie
- Mit ANTIREFLEX-Bildschirmveredelung
- Mit BILD-REGIE-SYSTEM



63-cm-SUPER PLANAR-Bildröhre, Flutlicht-Fernbedienung, Kabel-Tuner, 40 Programmspeicher, VIDEOTEXT, 2 x 40 Watt Musikleistung, S-VHS-Direktanschluß

Manfred Heckel W. Fabisch
Fernsehservice * Antennentechnik
Asternstr. 15 * 8510 Fürth * Tel: 76 11 93

Laden: Denisstr. 26, 8500 Nürnberg
Telefon 28 88 48, zwischen 12 und 14 Uhr

Vorstandschafft 1989/90

I. Vorstandschafft

1. Vorstand	Wilhelm Schmitt	Peter Henlein Str. 4	761372
2. Vorstand	unbesetzt		
Technische Leiter	Herta Schmitt-Linz	Peter Henlein Str. 4	761372
Kassier	Gisela Wachter	Ahornstr. 8	767202
Schriftführer	Rosi Rosenbusch	Simonstr. 24	770748

II. Verwaltung (= Vorstandschafft + Beisitzer)

Beisitzer:

Pressewart	Harald Hoffmann	Rennweg 90	720133
Jugendleiter	Heidi Hofmann	An der Leiten 5	763907
Bauangelegenheiten	Wilhelm Jäger	Stadelner Hauptstr. 93	761214
Zeugwart	Karl-Heinz Barthel	Gebr.-Grimm-Str. 5	762156
Steuerfragen	Wilhelm Hofmann	Frankenstr. 8	Puschendorf
Vertr. Vereinskartell	Ursula Thiemann	Mühlthalstr. 18	758404
Vereinswesen	Gerhard Müller	Quittenstr. 6	762176
Sonderaufgaben	Robert Schneider	Im Stöckig 67	796390
Vergnügungswart	unbesetzt		
Mitgliederwart	unbesetzt		

III. Verwaltungsrat (= Verwaltung + Abteilungsleiter)

Abteilungsleiter

Basketball	Wolfgang Sontheimer	Semmelweisstr. 7	734050
Faustball	Alfred Nölp	Geschw.-Scholl-Str. 20	764809
Handball	Sabine Hösch	Theodor-Heuss-Str. 7a	765616
Kampfsport	Markus Fink	An der Leiten 2	763501
Schwimmen	Robert Schneider	Im Stöckig 67	790390
Tennis	Alfred Taubmann	An der Waldlust 16	761908
Tischtennis	Thomas Kobr	Am Regnitzhang 28	763735
Turnen	Herta Schmitt-Linz	Peter Henlein Str. 4	761372
Volleyball	Julius Schneider	Fritz-Erler-Str. 27a	761552
Winter-/Wandersport	Sixtus Schroll	Am Riedgraben 7	764397

TURNVEREIN STADELN 1950 e.V. ■ Herboldshofer Str. 51, 8510 Fürth
Geschäftszimmer 765581 ■ Vereinsgaststätte 764919

Kaum zu glauben!!!!!!!

Nach dem großen Erfolg unseres Schnuppertages, jetzt unser neues Angebot:

Für jede Dame 1 kostenlose Körperbehandlung
(Bauch- bzw. Bruststraffung, Cellulite-Beh.)

Sie werden es nicht glauben, aber der Erfolg ist bereits nach der ersten Behandlung zu messen -

Verluste zentimeterweise -

überzeugen Sie sich

selbst von diesem

kostenlosen Angebot

Gültig bis 31.03.90

Wir bitten um

rechtzeitige

Terminvereinbarung

Stadelner
Kosmetikstudio



Liane Fuchs



Theodor-Heuss-Straße 10 * Tel: 765089

Schöuh - Loch
Hacker

Fürth - Stadeln
Stadelner Hauptstr. 15
Telefon 76 15 65

Ihr Schuhfachgeschäft



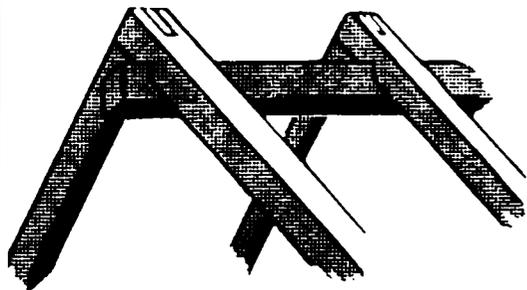
SPORT
KEMPE

Fürth-Hardhöhe
Komotauer Str. 45

Großer Skiverleih



Dorothea Dibonas
Theodor-Heuss-Straße 2
8510 Fürth - Stadeln
Telefon: 76 11 30



Schweizer &

Roth

Inh.: Andreas Roth

ZIMMEREI · TREPPEN · INNENAUSBAU

Restauration im Zimmereihandwerk

Holzdecken
Dachflächenfenster
Dachausbau

Pergola
Zäune
Holzschädlingsbekämpfung

8510 Fürth-Stadeln · Bayernstraße 47-49 · Tel. 09 11/76 1983



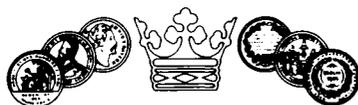
GARTENBAUBETRIEB

Silberkrüß

Blumenkiosk am Friedhof 8510 FÜRTH/BAY. Telefon 79 66 60
Alte Reutstraße 62.

Unser Programm:

Schnittblumen
Topfpflanzen
Balkonpflanzen
Bindereien f. alle Anlässe
Neuanlagen und Bepflanzung von Grabstätten



EKTU

ECHT KULMBACHER

Pils

Vertrieb:

GETRÄNKE PFLEGHARDT

Getränke Pfleghardt GmbH · Industriestr. 2 · 8510 Fürth-Bislohe · Tel. (09 11) 30 60 80 · Fax: (09 11) 3 06 06 32

Industriestraße 2

8510 Fürth-Bislohe

Tel: 306080 Fax: 3060832

Ein Verein wird 40

40 Jahre Turnverein ist in jedem Fall Verpflichtung, um der Öffentlichkeit gegenüber ein Resümee zu ziehen.

Ein Verein wird 40

Aus der Verpflichtung heraus erscheint das Sonderheft der Vereinszeitung mit einem Überblick von Verein und Abteilungen, der mit Sicherheit keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.

Ein Verein wird 40

Das Sonderheft des TV Fensters soll Mitgliedern und Lesern die Möglichkeit geben, 40 Jahre Revue passieren zu lassen und Erinnerungen zu wecken.

Chronik

Erster Eintrag im Protokollbuch des TV Stadeln mit Nennung der Urheber des Stadelner Sports

Am 24.2.1950 wurde der TSV 1950 von verschiedenen sportbegeisterten Männern aus der Taufe gehoben. Die Urheber dieses Gedankens waren: H. Popp, H. Kündl, H. Heimingel und H. Bodenschalk und H. Kieckhafer.
Weitere Gründungsmitglieder siehe unter Anl. I.

Interessant auch die Tagesordnung der Gründungsversammlung unseres Turnvereins

Die Gründungsmitglieder, 64 Anwesende bei der Mitgliederversammlung hatten von Anfang an ein großes Ziel vor Augen: "Förderung des Nachwuchses und gesunden Sportsgeist"

Gründungsversammlung

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Vorstandes Gründungsausschuss über die bisherige Entwicklung des Vereins.
- 2.) Diskussion über Punkt 1.
- 3.) Wahl der Vorstandschaft und der Vereinsverwaltung.
- 4.) Wahl des Vereinslobkühls.
- 5.) Festsetzung des Beitrages.
- 6.) Verschiedenes
zur Tagesordnung war kein Einwend
zu verzeichnen.

H. Popp
zu Punkt 1): Vorst. hob besonders das Ziel eines Turnerschweckes und eines gesunden Sportgeistes hervor. Wie sie die zusammen an der Zeit des Vorst. und der einzelnen Mitglieder.

Chronik

1950

Trotz des Grundgedankens **"Turnen im Verein"** war schon im ersten Jahr des Vereins eine Splittung in Fachbereiche festzustellen.

6. Oktober: Gründung der **Tischtennisabteilung**.

Und auch das Gesellschaftliche war von Anfang an für die Verantwortlichen unseres Vereins eine Verpflichtung. Der Start in die inzwischen zur Tradition gewordenen **"Bälle des Turnvereins"** war am 03. Juni der *Gründungsball*.

1951

Im zweiten Jahr schon folgten *Faschingsball, Ball im Mai, Vereinsball*.

18. Februar: Gründung der **Schochabteilung**.

1952

Mit Beginn des Jahres kamen auch die ersten Gedanken zur Erweiterung des Sportangebotes in Richtung Fußball auf. Gedanken, die zunächst an dem dazu notwendigen Platz scheiterten.

Dagegen hatten zwischenzeitlich einen festen Platz die Stadelner Gesellschaftsbälle, die um die *Jahreshauptversammlung - den Familienabend und die Weihnachtsfeier* als Vereinsfeste erweitert wurden.

Selbstverständlich darf in dieser chronologischen Zusammenfassung nicht vergessen werden, daß unsere Aktiven allgemein ihrer Hauptaufgabe, der körperlichen Ertüchtigung sowohl im Training als auch in Wettkämpfen, Folge leisteten.

Unsere Turner, Sportler vertraten bei zahlreichen Vergleichskämpfen, Kreis-, Gau-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Turnfesten die Vereinsfarben mit guten bis sehr guten Erfolgen. Darüber hinaus betätigten sie sich durch Schauturn-Vorführungen frühzeitig im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Fotorückblick



Chronik

1954

Dies führte unweigerlich zur Erweiterung und Untergliederung innerhalb der Turnstunden in **Kinderturnen, Damenriege und Altherrenriege**.

1958

Das "verflixte siebte Jahr" war gerade überstanden, als sich auch Unwegsamkeiten in unserem Verein bemerkbar machten.

Die Tischtennisabteilung mußte den Spielbetrieb niederlegen.

Der Gründung einer Fußballabteilung konnte mangels Spielgelände nicht zugestimmt werden; die Fußballer machten sich selbständig, der FSU wurde geboren.

1959

Ungeachtet der Sportplatzfrage fanden sich zum 21. Februar genügend Sportfreunde, um sich dem **Handballsport** zu widmen.

Eine weitere Ausweitung des Sportangebotes auf den Bereich Leichtathletik scheiterte im gleichen Jahr am gleichen Thema "Sportgelände". Beste Argumente für den Vorstand, um mit Nachdruck erneut den Antrag an die Gemeinde um Zuweisung eines Sportgeländes zu stellen.

1960

10 Jahre Turnverein, mit großem Programm incl. eigener Schauführungen bestritten wir den Festabend am 11. Juni in der Turnhalle (siehe Festschrift).

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden geehrt mit dem Vereinsabzeichen in Gold:
die Witwe des langjährigen 1. Vorstandes, Anna Popp sowie die Gründungsmitglieder Josef Bodenschütz, Karl Hirschmann und Andreas Hutterer.

Chronik

Für 10jährige Vereinstreue konnten bereits weitere 74 Vereinsmitglieder die silbernen Ehrenzeichen überreicht bekommen.

Als nachträgliches Geschenk zur 10-Jahresfeier kam im Sommer der Gemeindebeschluß *"der Turnverein erhält am Ried zwecks Errichtung eines Sport- und Spielfeldes sowie einer Turnhalle ein Gelände mit ca. 15.000 qm"*.

Verbunden damit und zur Bewältigung der bevorstehenden Finanzprobleme wurde der Finanz- und Bauausschuß ins Leben gerufen.

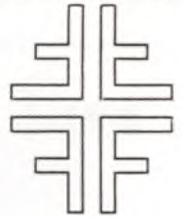
1961

Finanzierungen im Verein gehen zwangsläufig immer auch auf die Mitglieder und ihre Beiträge zurück. So kam zur Jahreshauptversammlung der Antrag zur Abstimmung. Genehmigt wurde die Beitragserhöhung auf monatlich **DM 1,-- Erwachsene und DM 0,40 Kinder.**



Zusätzlich wurde pro männlichem Mitglied 30 Stunden Arbeitsleistung für 1961 festgelegt.
Erster Spatenstich 11. März.

TURNVEREIN
Stadeln 1950



Fest-Abend

ANLÄSSLICH DER 10-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEIER

Samstag, den 11. Juni 1960 um 20 Uhr

in der Turnhalle Stadeln - Türen 19 Uhr

Orchester Jakob Strobel - Gem. Chor des Gesangvereins Stadeln

Turnerische Vorführungen: Turnverein Stadeln 1950

Chronik

1962

Nachbarschaftshilfe (Handballtraining und Heimspiele beim ASU Vach) und tatkräftige Unterstützung von ansässigen Firmen, Verbindungen von Vereinsmitgliedern zu den Amerikanern ermöglichten kostengünstiges Arbeiten.

Per 20. September konnten die Auflagen des BLSV zur Eintragung ins Vereinsregister (e.V.) erfüllt werden, die Eintragung wurde vollzogen.

Himmelfahrtswanderung und Waldlauf waren neue Termine im prall gefüllten Sportprogramm des Turnvereins.

Gründung einer **Schwerathletikabteilung** (Gewichtheben).

1963

Neben den laufenden Arbeiten am Sportplatz ging es am Bau der Nebenräume zur Turnhalle, dem Vereinsheim mit Keller, ordentlich voran. (1500 Arbeitsstunden der Mitglieder standen im Baubuch.) Grund genug, um eine **Beitragserhöhung von 100 %** durchzusetzen.
Neue Beiträge: DM 2,-- Erwachsene, DM 1,-- Jugend, DM 0,50 Kinder.

1964

Wiederbelebung/Neugründung der Tischtennisabteilung.

Trotz Verzögerungen beim Bau feierten wir am 22. August Richtfest, kurz zuvor konnten die Spielfelder eingeweiht werden.

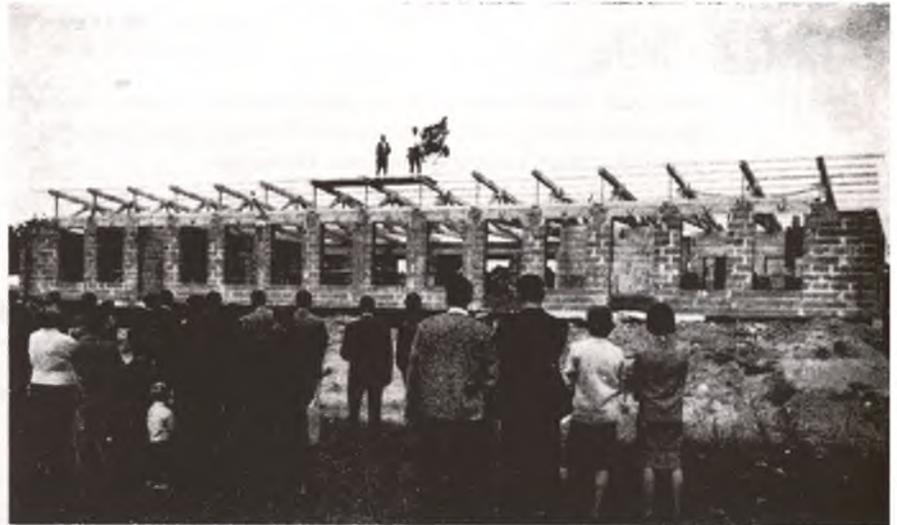
Die Durchführung der Stadelner Kärwa stand ebenso auf dem Programm wie die Taufe des Vereinsheimes. **"Turnerheim"** heißt es noch heute.

Zwischenzeitlich absolvierten auch *CLM Stadeln* und die *BSG Leisnitz* Übungsstunden auf unserem Sportgelände.

Einweihung
des
Turnerheimes
TV Stadeln
1950 e. V.

1. Ouvertüre „Iphigenie in Aulis“ von Christoph Willibald von Gluck
2. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
3. Rhythmisches Bewegen, Einstudierung Christa Linz
4. Festrede des 1. Vorsitzenden
5. „Intermezzo Sinfonico“ von Pietro Mascagni
6. Glückwünsche der Gäste
7. 1. Satz aus der Serenade G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart

PROGRAMM



Richtbaum grüßt vom Dach des Stadelner Turnerheims!

(de) Ueber 2000 Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder des 1950 gegründeten Turnvereins Stadeln in den letzten elf Monaten ab. Am Samstag nachmittag feierten sie den Erfolg ihres freiwilligen Einsatzes: Das Richtfest für ihr Turnerheim an der neuen Sportanlage unweit des Vacher Bahnhofes.

Vor vier Jahren hatte der junge Verein mit seinen nicht viel mehr als 200 Mitgliedern begonnen, am äußeren Ende der Bahnhofstraße einen Sportplatz anzulegen. Die fleißigen Hände, die sich damals nach Feierabend und in jeder freien Stunde rührten, ließen bald ein schönes Handballfeld entstehen — und bei der Vorstandschaft den Gedanken wachwerden, daß bei der selben Hilfsbereitschaft und Arbeitsfreudigkeit der Mitglieder der Bau eines eigenen Turnerheims gewagt werden könne.

Der Verein ging das Wagnis ein — und der Erfolg gab ihm recht. Als im

September 1963 der Startschuß zum Bau gegeben wurde, sah man nur Sportler und keinen einzigen Bauhandwerker. Baugeräte stellten Stadelner Firmen zur Verfügung.

Als der Winter kam, gingen die Fundamentierungsarbeiten ihrem Ende entgegen. Im Frühjahr waren dann Turner, Leichtathleten, Handballspieler, Schachspieler und Schwerathleten zur Stelle, um nach und nach die Mauern hochzuziehen. Der Dachstuhl für den Flachbau wurde in den letzten Wochen unter der Leitung eines Vereinsmitgliedes — zusammengezimmert.

Das Turnerheim enthält einen 100 Quadratmeter großen Übungsraum, der durch eine Fallwand vom nahezu ebenso großen Heimrestaurant getrennt werden kann. Sowohl im Keller- als auch im ebenerdigen Teil des Gebäudes sind je zwei Damen-

und Herrentoiletten mit Duschräume sowie Umkleieräume untergebracht. Die Wohnung des Bewirtschafters und Platzwartes erhielt neben den Wirtschaftsräumen ihren Platz.

Nach Fertigstellung des Gebäudes — wenn nichts dazwischen kommt — will man es noch heuer zu Ende führen — soll zum Spielfeld hin noch eine große Terrasse angelegt werden. Wie von seiten der Vereinsleitung auf dem zu erfahren war, wird daran gedacht, das Handballspielfeld (eine Fußballabteilung hat der Verein nicht) in einer 400-m-Aschenbahn zu umgeben und außerdem zwei Nebenplätze für Kleinfeldhandball, Volleyball und Faustball anzulegen.

Dem Richtfest wohnten am Samstag nachmittag neben zahlreichen Vereintsangehörigen mehrere Stadelner Gemeinderäte und Bürgermeister Kleinlein bei.

Chronik

1965

Am 03. und 04. April fand lt. unseren Archivakten mit den Bezirksmeisterschaften im Gewichtheben eine erste größere Veranstaltung statt.
Die Mitgliederzahl hat sich nach 15 Jahren fast verfünffacht.

Aus der Altherrenriege kamen Anregungen neuer sportlicher Betätigung, so entstand 1967 die **Faustballabteilung**.

1966

Im Januar wurde protokolarisch festgehalten der erste Versuch schriftlicher Mitteilung von Vereinsnachrichten an Mitglieder.

1967

Abschluß Bauabschnitt 1 (von geplanten 3) am **08. April mit der Eröffnung des Turnerheimes**. Offiziell gefeiert wurde die Einweihung am 29. Oktober.

Dem Bauabschnitt 2 "Turnhalle" kam der Gemeindebeschluß "Bau einer Mehrzweckhalle" in den Weg, der Bauabschnitt 2 wurde zunächst vertagt.

Die "schweren Jungs" der Schwerathletikabteilung nahmen nicht mehr am Vereinsleben teil, dafür wurden Diskussionen laut zur Gründung einer Boxabteilung (keine Gründung erfolgt).

1968

Olympische Spiele und Steigerung des Bekanntheitsgrades von Volleyball, die Folge: am 05. Dezember hatten wir genügend Interessenten zur Gründung der **Volleyballabteilung**.



Juli/August 1971

Warum diese kleine Neuerscheinung?

Es stellen sich Ihnen drei Stadelner Vereine vor:
Fußballsportverein
Stadeln (FSV)
Turnverein Stadeln
1950 e.V. (TV)
Heimat- u. Volkstrach-
tenverein Stadeln
(H.u.VTV.)
Dieses Heftchen soll da-
zu dienen, die Mitglie-
der der drei berichtenden
Vereine besser und umfang-
reicher zu informieren. Es
möchte weiter den Freunden
und Gönnern der Vereine,
sowie den Sportinteressier-
ten und Neubürgern eine In-
formationsquelle sein.
Sollten darüber hinaus
durch diese Broschüre noch
mehr Gemeinsamkeiten und
Berührungspunkte der Verei-
ne zueinander entdeckt und
gepflegt werden, wäre der
Sache des Sports in Stadeln
gedient und die Aufgabe der
"Sport-Nachrichten" erfüllt.

STADELNER SPORT- NACHRICHTEN

TV Stadeln



FSV-Stadeln



H u. VTV
Stadeln



Chronik

1969

Die Mitgliederzahl hatte die 450 überschritten.

Neue Thematik, der Bau der Mehrzweckhalle und Gedanken zur Gründung eines "Großsportvereines Stadeln" (Zusammenschluß Turnverein und Fußballsportverein).

1970

20 Jahre Turnverein

Feierlichkeiten mußten aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden bis zum 25jährigen Jubiläum.

1971

Zu Verbandsehren kamen aufgrund 15jähriger Tätigkeit in Verwaltung und Verein **Christo Linz, Hermann Schröder, Ruprecht Gundel, Philipp Kloussner, Fritz Stengel, Josef Puel, Hugo Niereisel, Walter Popp, Walter Linz**. Überreicht wurden Urkunden und Silberradeln des Bayerischen Turnverbandes.

Das erste *Stadelner Sportblatt* wird veröffentlicht (siehe Abb. Originalgröße DIN A5).

Mit 250 Teilnehmern konnte ein Volkswandertag im Oktober durchgeführt werden.

1972

Große Ereignisse trafen in diesem Jahr zusammen:

- Fusionsverhandlungen TU und FSU standen vor dem Abschluß
- Verkauf des TU-Geländes zur Neugründung des Großvereines STADELN platzten plötzlich ebenso überraschend wie die Fusionsversammlung
- Gründung der **Schwimmabteilung** im Hinblick auf das Hallenbad Stadeln
- 2. Juni Gründung der **Tanzsportabteilung**
- 1. Juli Eingemeindung zur STADT FÜRTH
- Durchführung von Waldlauf und Volkswandertag



BSG Zoll Fürth
 Fußball · Gymnastik · Handball
 Hausfrauengymnastik
 Schachklub · Tischtennis
 Tünnchen durch Tanz
 Turnen · Volleyball



TURNVEREIN
 STADELN 1950 E. V.

8510 FÜRTH-STADELN
 HERBOLDSHOFFER STR. 51
 KONTO: KREISSPARKASSE FÜRTH 200 001

Kennen Sie den Turnverein Stadeln 1950 e.V. ?

Wissen Sie wieviel Abteilungen der Turnverein Stadeln 1950 e.V. betreut ?

Kennen Sie unser reichhaltiges Übungsangebot ?

Damit Sie sich über den Turnverein Stadeln informieren und für sich und Ihre Familie das Richtige auswählen können, überreichen wir Ihnen nachfolgend u

Übungsplan

TG = Turnhalle an der Grundschule (neue Halle)
 TH = Turnhalle an der Hauptschule (alte Halle)
 HB = Hallenbad

Turnen:

Mutter und Kind	Montag 13.00 - 14.00 Uhr	TG 3
Kleinkinder	Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr	TG 1
Mädchen u. Buben 1./2.-Kl.	Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr	TG
Mädchen 3./4.-Kl.	Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr	TG
Mädchen 5.-8.-Kl.	Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr	T
Buben 3.-9.-Kl.	Montag 17.00 - 18.30 Uhr	
Mädchen (die Dienstag Schule hab.)	Montag 17.00 - 18.00 Uhr	

Gymnastik:

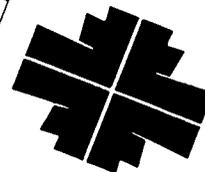
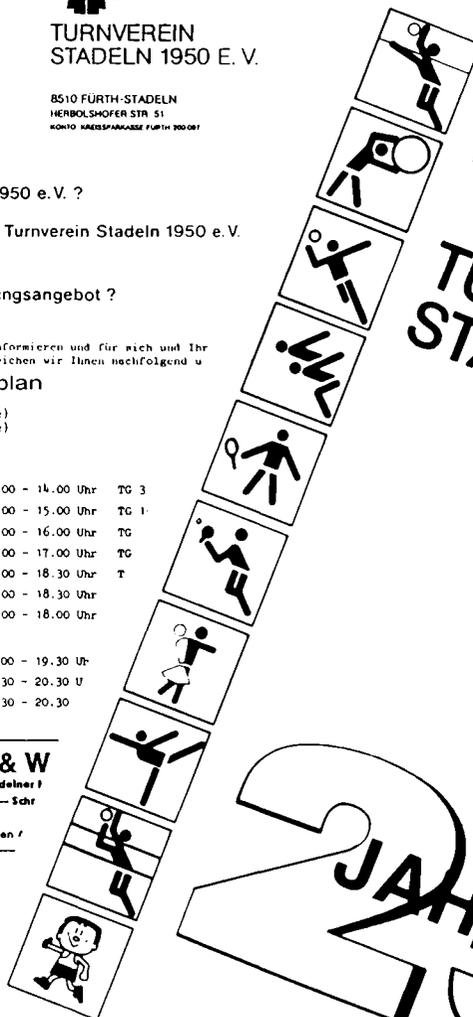
Gymnastik Leistung	Montag 18.00 - 19.30 Uhr
Hausfrauengymnastik	Montag 19.30 - 20.30 U
Männergymnastik	Montag 19.30 - 20.30



Leonhard & W

Fürth-Stadeln, Stadelner I
 Müßelhaus - Schr

Besuchen Sie unsere großen /



TURNVEREIN
 STADELN 1950 E.V.

25
 JAHRE

Chronik

1973

Ehrungen: **Rupprecht Gundel** wird für 22 Jahre Schriftföhrentätigkeit zum EHRENSCHRIFTFÜHRER ernannt.

Grundung der **BSG Zoll-Abteilung**, die sich dem Faustballsport verschrieben hat.

Einföhörung des Bankeinzugsverfahrens für die Mitgliederbeiträge.

Eröffnung des Hallenbades Stadeln, der Schwimmunterricht der Schwimmabteilung beginnt ab 16. Oktober.

1974

Die Beitragssätze sind inzwischen gewachsen: DM 4,-- Erwachsene, DM 2,-- Kinder.

Ein vereinseigener Informationsdienst wird ins Leben gerufen, das "TU-Fenster", offizielles Vereinsorgan des TU Stadeln.

Aufbau neuer Turngruppen (Ehepaarturnstunde, Geräteturnen Männer/Frauen) aufgrund ständig steigender Mitgliederzahlen und Anfragen.

1975

25 Jahre TU Stadeln Vereinsjubiläum. Mit großem Aufwand sollte dieses Jubiläum abgehalten werden.

Festschrift (100 Seiten) mit Chronik und Darstellung aller Abteilungen.

Festball Sonntag, 13. April.

Festwochen mit sportlicher Darstellung der Abteilungen.

Die Vereinsehrennadel in Gold erhielten **Thomas Kleinlein, Rupprecht Gundel, Hans Dobner, Herrmann Schröder, Wolter Linz und Christa Linz**.

Außerdem konnten 29 Mitgliedern für 25jährige Vereinstreue die Ehrennadel in Silber überreicht werden.

Chronik

Neuer Start des TU-Fensters durch Verteilung an alle Haushalte (Auflage 3500 Stück).

4. Februar Gründungsversammlung der Tennisabteilung im Vereinsheim mit 60 Personen. Nach eingehender Diskussion und Abwägung der Finanzlage konnte der Gründung bedenkenlos zugestimmt werden.

Die gesamten Anstrengungen im Verein, in den Abteilungen fanden ihre Auswirkungen in den Mitgliederzahlen. So konnte am 28. April mit Frau **Ingrid Kainz** das 1000ste Mitglied bei uns im Turnverein aufgenommen werden.

1976

Auch innerhalb der Abteilungen bildeten sich "Spezialeinheiten", die nicht nur altersbedingt auftraten. Die **Tauchsportgruppe**, Teil der Schwimmabteilung, wird im Februar erstmals protokolarisch erwähnt.

Schule und Verein in enger Zusammenarbeit war das Thema einer Diskussionsrunde, um Gemeinsamkeiten erkennen zu können und damit ein Miteinander im Breitensport zu erreichen.

1977

Mitgliedszugänge und ein erweitertes Sportangebot vor allem am Sportgelände machten neuerliche Gedanken für einen Erweiterungsbau (s. Bauabschnitt 2 des Jahres 1963, der 1967 zurückgestellt wurde) notwendig. Heutige Planung: Vereinsheimerweiterung bis Erstellung einer Turnhalle.

Gleichzeitig liefen außerdem Vereinsheimerweiterung, Fertigstellung der Geräteschuppen und neue Bestuhlung in der Gaststätte.

15. Oktober Durchführung eines Volksturntages im Rahmen eines Trimmfestes, der vom Deutschen Sportbund ausgeschrieben war.

1978

Die Vereinszeitung "das TU-Fenster" wurde neu konzipiert; verbesserte Aufmachung und erweiterter Umfang brachte bessere, intensivere Information.

Chronik

Die Mitgliederzahl stieg über 1300 und Trimmen war in. Was heute "Jogging" heißt, nahm bei uns im Verein als **Trimm-Trob-Gruppe** ihren Anfang. (Eine eigenständige Abteilung kam nicht zustande.)

Der Grundriß für den Anbau war erstellt, der Kostenvoranschlag lag bei 242.000,-- DM, die Jahreshauptversammlung im folgenden Jahr mußte ihre Genehmigung erteilen.

Zunächst allerdings war Ausbau der vereinsinternen Termine angesagt:

Die Ehrungen sollten getrennt von Weihnachtsfeiern u. ä. stattfinden, ein eigener Ehren- und Siegerabend wurde eingeführt.

Mit einem "Fußballspiel" zwischen der Tennis- und der Faustballabteilung war der Grundstock zum heutigen "KRUMMSTIEFELTURNIER" gelegt.

1979

Zustimmung zum Erweiterungsbau durch Jahreshauptversammlung, bei Auftragsvergabe tauchen neue Finanzprobleme auf. Doch auch der überarbeitete Finanzplan fand vor einer außerordentlichen Versammlung Zustimmung, der Bau begann (siehe Fotos).

Öffentlichkeitsarbeit einmal Live beim Auftritt einer **Trampolingrouppe beim TAG DES KINDES der Stadt Fürth** am 1. Juli auf der Fürther Freiheit; zum Anderen per **Schoukosten** an der Bushaltestelle Waldschänke.

1980

Mit der Mitgliederzahl von 1.450 avancierte unser Verein zum viertgrößten innerhalb Fürths. Nicht nur diese Tatsache war Grund dafür, auch in diesem Jahr am TAG DES KINDES der Stadt Fürth mit einer INFO-BUDE und einer TRAMPOLINEINLAGE teilzunehmen. Mit Werbeatikeln (Bierkrüge und Kugelschreiber) sollte die 1500er Mitgliedergrenze überschritten werden.

30 Jahre Turnverein, sicher ein Grund zum feiern, doch kein Anlaß, um dies zu übertreiben. Der 30ste Geburtstag wurde anläßlich der Weihnachtsfeier begangen.

Im Juni begann eine Untergruppe der Trimm-Dich-durch-Tanz-Abteilung zu existieren. **"ROCK'N ROLL"**, aus der heraus die **HUCKLEBUCKS** wuchsen.

Fotorückblick

links: erstes Fußballspiel
zwischen Tennis- und
Faustballabteilung
Mitte: Blick auf den
Kinderspielplatz
unten: Anbau hat begonnen



Chronik

12. Juli Ehrenabend mit Einweihung des Neubaus (Erweiterung) des Vereinsheimes.

1981

Überschattet wurden die Veranstaltungen dieses Jahres durch den plötzlichen Tod des Vereinsmotors Walter Linz (technischer Leiter) am 18. März.

Die Beitragssätze erhöhten sich auf DM 7,-- für Erwachsene, DM 3,50 für Jugend, was der Finanzlage unseres Vereins bei inzwischen erreichter Mitgliederzahl von über 1600 äußerst gut tat.

1982

Neue Mitglieder, neue Interessen, ob jung oder alt, immer wieder stehen neue Themen zur Debatte.

Die jungen Schülerinnen trugen zur Gründung der **Basketballabteilung** am 25. März bei.

Die bisher eher passiven Mitglieder wollten wieder aktiv sein und gründeten am 18. März die **Winter-/Wanderabteilung**. Bis zum heutigen Tag konnten, wie der Wanderbericht zeigt, einige hundert Kilometer abgelaufen werden.

1983

Das Jahr 1983 brachte den bisher höchsten Mitgliederstand.

Bei der Jahreshauptversammlung würdigte der 1. Vorstand **Markward Naser** 2 verdiente Mitglieder unseres Vereins für ihre jahrelang aktive Mitarbeit und ernannte **Christo Linz** und **Hermann Schröder** zu Ehrenmitgliedern.

Baumaßnahmen oder vielmehr Renovierungen wurden mit Erneuerung der Westfassade (Terrassenseite) durchgeführt. Darüber hinaus stand die Einzäunung des Geländes und die Pflasterung des Parkplatzes an.

Chronik

1984

25 Jahre Handball, nach dem Turnvereinsjubiläum 1975 ein erstes Abteilungsjubiläum, das mit eigenem Festball begangen wurde.

1985

Die seinerzeit aufgegebenen Pläne eines Turnhallenbaues wurden wieder ausgegraben und heftiger als je zuvor diskutiert. Hintergründe der Diskussion war die zunehmende Kürzung der Hallentrainingszeiten seitens der Stadt.

1986

Umschwung in der Öffentlichkeitsarbeit innerhalb des Vereines und seines Einzugsgebietes. War bisher das TV-Fenster eher sporadisch erschienen, läuft unsere Vereinszeitung nun im 2-Monatsrhythmus auf der Welle der aktuellen Sportinformation.

Außerdem stand eine **Fotoausstellung** im Programm, die leider zu wenig Anklang fand, ähnlich dem daraus resultierendem **TU-Sportkalender** für 1987.

Ein Angebot der STADT FÜRTH nahmen wir für Mitgliederwerbbezwecke dankend an: das **Ferienprogramm**. Daheimgebliebene konnten innerhalb der Ferien an Trainings-/Übungsstunden des Vereines teilnehmen. 455 aktive Kinder nutzten dieses Angebot.

1987

Die Basketballer waren im Umbruch, die aktiven Schülerinnen und Übungsleiter wechselten den Verein. Wir wagten dennoch einen Neuaufbau und fanden Bestätigung, wie der Abteilungsbericht zeigt.

1988

50 mal TV-Fenster, das Jubiläum unserer Vereinszeitung, ein Gewinnspiel und eine **OLDIE-DISCO** standen am Anfang im Blickpunkt unserer Jahresübersicht, unterschiedlich die Resonanz.

Werden Sie Mitglied

Mit 10 Abteilungen plus ihrer zahlreichen Untergruppierungen bietet der Turnverein Stadeln ein breitgefächertes Sportangebot, bei dem für Jeden etwas dabei sein dürfte.

Wir würden uns freuen, Sie in den nächsten Tagen oder Wochen bei uns begrüßen zu können.

Aerobic	Tauschsport
Basketball	Tennis
Fußball	Tischtennis
Gymnastik	Trimm-Dich-durch-Tanz
Handball	Trampolin
Hausfrauengymnastik	Turnen
Rock'n Roll	Volleyball
Schwimmen	Winter- und Wintersport



**TURNVEREIN
STADELN 1950 E.V.**

HERBOLDSHOFER STRASSE 51
8510 FÜRTH-STADELN

AUFNAHMEANTRAG

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft beim TV Stadeln 1950 e V
Herr/Frau

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Bei Minderjährigen Name und Vornamen der Eltern _____

Straße _____ PLZ Wohnort _____ Abteilung _____

Den Mitgliedsbeitrag von derzeit monatlich DM _____ bitte ich von folgendem Konto jährlich/halb-
jährlich/vierteljährlich im voraus per Lastschrift einzuziehen

Name der Sparkasse oder Bank _____ Ort _____

Konto-Nummer _____ Bankleitzahl _____

8510 Fürth-Stadeln, den _____ Unterschrift _____

Bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern _____

Es ist mir bekannt, daß ich erst mit der Genehmigung meines Aufnahmeantrages durch den Vorstand des TV Stadeln 1950 e V, und nach Zahlung des ersten Beitrags nebst Aufnahmegebühr Mitglied mit allen Rechten und Pflichten werde.

Ausfüll:
Minderjährige mit 14-tägiger Kündigungsfrist zum Quartalsende
Erwachsene mit dreimonatiger Kündigungsfrist nur zum Jahresende

Chronik

Ganz anders dagegen die jungen Aktiven. Unsere Leistungsriege im Turnen wurde Bayerischer Meister im Mädchenturnen, **Kerstin Rückel** und **Evelyn Schmitt** aus der Siegermannschaft wurden zum Bundestelehrgang C eingeladen.

Auch ein Tischtennister kam zu Ehren. **Michael Herrler** erhielt eine Berufung in die Bayernauswahl.

1989

TU-Fenster aktiv?

Eine Umfrage über die Vereinszeitung mit ihrer Auflage von 3500 Stück, die alle 2 Monate verteilt wird, brachte ein Ergebnis von 0,43 % Rücksendungen (15 Antworten). Eine Bewertung über Inhalt und Aufmachung läßt dies nicht zu.

Positiveres läßt da schon die **Renovierung des Turnerheimes** zu, von Kopf bis Fuß oder vielmehr von Decke bis Boden neu präsentiert sich unser Vereinsheim.

Und eine neue Abteilung ist seit November aktiv - **Kampfsport**, Selbstverteidigung bieten wir an.

Ein Doppeljubiläum ganz besonderer Art konnten die Tischtennister begehen. 33 Jahre seit ihrem ersten Auftritt und 25 Jahre seit Wiederbeginn.

Neben den zahlreichen Pächterwechseln (Leider) in den 40 Jahren ist nun auch die Brauerei neu. Lammsbrauerei Neumarkt wird unser Partner für die nächsten 5 Jahre sein.

1990

Geschafft !!! es ist geschafft.

40 Jahre Vereinsprotokolle lesen, sich umhören, recherchieren, Fotos und Berichte sammeln und dann alles zu Papier bringen.

Komplett wird es sicherlich nicht sein, ob es ein Überblick der Vereinsgeschichte sein wird, können nur Sie, liebe Vereinsmitglieder und Leser, beurteilen.

Harald Hoffmann

Großhandel für
Fliesen, Mosaik und Baukeramik

Ihr Fliesenhandel am Vacher Bahnübergang
jetzt auch Fensterbänke aus Marmor und Granit

Unsere Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

 Fliesen
rötz

Herboldshof 26
Tel.: 76 76 70

S Heizung
Kundendienst
Meisterbetrieb 
eifert
Heizungsbau GmbH

Oelfeuerung ♦ Wärmepumpen ♦ Solartechnik

Eibenstraße 9 a ♦ 8510 Fürth-Stadeln ♦  761645

Wir suchen (ab sofort) einen Auszubildenden !



Frisör-Salon der Mitte

Montags geschlossen Voranmeldung erbeten,

BERATUNGS-TIPS FÜR
STYLING UND FINISH

Fürth-Stadeln 765424
Theodor-Heuss-Straße 10

system
professional

Basketballabteilung

Basketball 1982 bis 1987

Anfang des Jahres 1982 fanden die Gründungsüberlegungen einer Basketballabteilung im TV Stadeln ihren Abschluß. Über die Schule und deren verstärktes Interesse spezieller sportlicher Betätigung fanden bei Abteilungsgründung vor allem Schüler und Jugendliche den Weg zum Turnverein. Innerhalb von zwei Jahren konnte die Zahl der Aktiven um 100 % gesteigert werden.

Schwerpunkt war der Aufbau schon bei den Kleinsten, um frühes Erkennen von Talenten zu fördern. Im ersten Jahr stand Training im Vordergrund, ehe 1984 mit dem Punktspielbetrieb im Jugendbereich begonnen wurde.

Die weibliche Jugend war bei uns in Stadeln tonangebend. Die ersten Ergebnisse fielen allerdings nicht sehr gut für uns aus. Doch die gute Trainingsarbeit von **Hans Jürgen überschaar** und **Michael Kotzer** machte sich bezahlt. Auch der Zuspruch an Aktiven nahm zu, so daß 1986 drei Teams gemeldet werden konnten. Weibliche Jugend C und D und männliche Jugend D kämpften für die Stadelner Farben und das

nicht ohne Erfolg. Sie konnten in der Saison 1986 gute Mittelplätze belegen.

Die weibl. C-Jugend machte dann im nächsten Jahr erneut von sich reden, als sie als Zweitplatzierte in der Punkterunde teilnahmeberechtigt war zur nordbayerischen Meisterschaft.

Und die Erfolge rissen nicht ab. Auch die Zwischenrunde überstanden die Mädchen und belegten in der Endrunde 1987 einen hervorragenden dritten Platz. Für **Manuelo Huhler** und **Bettino Mölzer** folgte, dank ihrer guten Leistungen, als Krönung noch die Berufung in die Mittelfrankenauswahl.

Leider war nicht nur Licht, sondern auch Schatten im Basketballbereich. Ein allgemein bekanntes Thema "Trainingsmöglichkeiten" war ein gewichtiger Punkt, daß sich die gesamte Basketballtruppe vom TV Stadeln abwandte. Weitere Hintergründe sollen in dieser Zusammenfassung nicht erörtert werden. Bedauerliche Tatsache war, es gab kein Basketball mehr in Stadeln. Die Vorstandschaft wollte aber diesen Bereich nicht ohne weiteres aufgeben und hatte

Erfolg damit, wie sie den folgenden Zeilen zum heutigen Stand der Basketballabteilung entnehmen können.

Die Basketballabteilung - eine der jüngsten Abteilungen im Verein

Als Mitte 1987 der bisherige Abteilungsleiter, Herr Ueberschaar, den Verein verließ, gingen mit ihm auch sämtliche Mitglieder der Abteilung. Ein völliger Neuaufbau war notwendig. Zu diesem Zweck wurde von der Vereinsleitung der Amerikaner **James Sims** engagiert. Dieser konnte seine Aufgabe nur kurze Zeit wahrnehmen, da ihm ein Berufswechsel keine Zeit mehr dazu ließ.

Mit **Helmut Paulus** übernahm danach ein erfahrener Basketballer das Training und die organisatorischen Aufgaben in der Abteilung. Es gelang, eine 1. Herrenmannschaft zu formieren und für die Saison 1988/89 zum Spielbetrieb anzumelden. Leider gelang dann im Verlauf der Saison nur ein einziger Sieg. Verletzungspech und eine zu

Basketballabteilung

dünne Spieldecke waren
Hauptursachen für dieses
sportlich unbefriedigende
Abschneiden.
Erfolgreicher waren da schon
unsere Minis, die sich bei einigen

Turnieren recht achtbar
schlugen.

Als im März 1989 auch Helmut
Paulus aus beruflichen Gründen
überraschend seine Arbeit
einstellen mußte, stand die

Existenz der Abteilung
erneut auf dem Spiel,
zumal dazu noch zwei
Leistungsträger den
Verein verließen.

Dennoch entschloß sich
der verbliebene Rest
zum Weitermachen.

Wolfgang Sontheimer
wurde Abteilungsleiter,
Mike Penning übernahm
den Jugendbereich, die
Mannschaft wurde
durch **Carsten
Brandt, Hermann
Sontheimer und
Marcus Link** ergänzt.

Sie schnitt im bisherigen
Verlauf der Saison
1989/90 besser ab, als
man erwarten konnte.
Dazu konnten wir noch
einige Jugendliche
gewinnen, die aktiv und
mit Engagement am
Training teilnehmen, aus
Altersgründen
allerdings erst in der

nächsten Saison spielberechtigt
sind.

Nach diesem kurzen Rückblick
einige Vorstellungen für die Arbeit
in der Zukunft.

In der nächsten Zeit sollen zwei
Ziele erreicht werden:

1. Die Basketballabteilung soll zu
einer festen Größe im
Gesamtverein werden. Dazu ist es
notwendig, die Abteilungsarbeit
auf eine möglichst breite Basis zu
stellen. Engagierte Mitarbeiter
sind notwendig, um die vielfältigen
Aufgaben wie Stellung von
Kampfgerichten und
Schiedsrichtern, Betreuung von
Jugendlichen bei Wettkämpfen,
Organisation von geselligen
Veranstaltungen, Mitarbeit im
Hauptverein, usw. zu bewältigen.
Auf keinen Fall darf die Existenz
der Abteilung vom Engagement
einer Person abhängen.

2. Das Erreichen dieses ersten
Zieles ist unabdingbare
Voraussetzung für das Erreichen
eines zweiten Zieles: der TU
Stadeln soll auch zu einer festen
Größe im Fürther Basketballsport



Szenen aus dem Spiel gegen CUJM Erlangen III
am 05.11.89 - TU Stadeln weiße Spielkleidung

Basketballabteilung

werden.

Dabei sollen sportliche Erfolge nicht durch Anwerben irgendwelcher "Stars", sondern durch kontinuierliche und solide Aufbauarbeit erreicht werden. Notwendig wird es daher sein, daß in Zukunft neben der 1. Herrenmannschaft auch eine Jugend- und Schülermannschaft existiert. Da auch zunehmend immer mehr Mädchen Interesse am Training zeigen, könnte bei einer genügenden Anzahl von Spielerinnen auch im Damenbereich eine Mannschaft aufgebaut



Unser Kampfrichter: Dirk Finneiss (links) und Kerstin Butz (mitte)

werden.

Um all diese sportlichen Ziele zu erreichen, müssen allerdings erst die unter 1. genannten personellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen sein.

Mitglieder: 20

1 Herrenmannschaft
1 Mini-Mannschaft (bis 10 Jahre)

Abteilungsleiter:
Wolfgang Sontheimer
Jugendbetreuer:
Mike Penning
Mannschaftskapitän:
Ralf Nanke
Übungsleiter:
Wolfgang Sontheimer
Kampfrichter:
Kerstin Butz

Wolfgang Sontheimer

Unsere 1. Mannschaft



von links: (hinten) Markus Link (17 Jhr), Gerd Lindike (33), Ralf Nanke (18), (vorne) Herrmann Sontheimer (32), Mike Penning (19), Wolfgang Sontheimer (40)

Reif für das Guinness-Buch der

Rekorde

Fünftermal in Folge wurde der PEUGEOT 205 zum „Besten Auto der Welt“ in seiner Klasse gewählt (ams-Leserwahl 4/89). Das hat viele Gründe. Der PEUGEOT 205 sieht toll aus, überzeugt mit viel Serienkomfort und einer zuverlässigen wie sauberen Technik. 9 Versionen mit geregelter Drei-Wege-Katalysator. Es wird langsam Zeit, daß Sie sich unseren Weltmeister mal näher anschauen.

PEUGEOT 205



**Autohaus
Fröhlich**



8510 Fürth, Erlanger Str. 170, Tel. 79 60 06

PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER

LEHRINSTITUT
Herrmann & Vogt

Schwabacher Straße 20 8510 Fürth Tel. 0911/775223

Sprachkurse

in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

im Einzelunterricht

- * freie Terminwahl
- * individuelle Abstimmung
- * Kursunterbrechung möglich
- * günstige Deutschkurse

in der Kleingruppe (3-5 T.)

- * aktives Erlernen einer Sprache
- * Training der Konversation
- * Kurse am Abend und Samstag
- * günstige Vormittagskurse

Nachhilfeunterricht

in allen Fächern für alle Schularten

- * Einzelunterricht
- * Unterrichtstermine sind frei wählbar
- * Unterricht auch in den Ferien

Intensivkurse

im Einzelunterricht in allen Fächern zur

Prüfungsvorbereitung

- auf Abitur (Grund- und Leistungskurs, P09, B09)
- auf Mittlere Reife
- auf Qualifizierten Hauptschulabschluss
- auf Nachprüfungen

Schreibmaschinen - und

Stenokurse

Beginn jederzeit bei freier Terminwahl

Sehr günstige Kursangebote in allen Bereichen
vom 1. Juli - 30. September

Faustballabteilung

25 Jahre Faustball beim 40-jährigen TV Stadeln 1950 e.V.

Anläßlich des 25-jährigen Jubiläums unseres Turnvereines konnte man im Bericht der Faustballabteilung lesen:

"Unsere Abteilung ist - gemessen am Alter des Vereins - noch sehr jung, auch wenn sie wiederum von sogenannten "Alten Herren" gegründet wurde".

Diese alten Herren, seinerzeit eigentlich im besten Alter,



Das waren die ersten Stadelner Faustballer, die Anfangs der 70er Jahre in Neumarkt die Aufstiegsrunde erreicht hatten. Zwischen Jahrgang 27 und 53 vereint: Peter Höbel, Leo Brand, Robert und Joachim Süß, Horst Ochsenkühn und Rudolf Heß.

bildeten unter dieser Bezeichnung eine Turnerabteilung, die nicht mit Leistungssport oder speziellen Sportarten aufwarten und glänzen wollte (und konnte), sondern in der sich Sporttreibende des Vereins aller Altersklassen zusammenfanden und zwanglos und ohne jeden tierischen Ernst an Gymnastik, Boden- und auch Geräteturnen erfreuten. Von **Josef Puel** und später von **Rolf Klemenz** jahrelang in der alten

Schulturnhalle gut geführt und betreut, wollte man in den Sommermonaten neben Waldlauf und etwas Leichtathletik auch noch anderweitig aktiv sein.

Franz-Wilhelm Schulz, auch einmal Oberturnwart des Vereins, realisierte dann 1965 den Gedanken, den vereinseigenen

Sportplatz zu nutzen und dort auch etwas Faustball zu spielen. Denn der Faustballsport kam den Vorstellungen am nächsten, jüngere und ältere

Sporttreibende zusammen beim Ballspiel zu vereinen. Man kann ihn bis ins "gesetzte" Alter hinein noch betreiben, bietet aber auch jungen durchtrainierten Turnern Freude am Spiel. Daß Faustball als Wettkampf- und Spitzensport in seiner Vollendung ein hohes Maß an Kondition, Reaktionsvermögen, Technik und Taktik erfordert, erlebten wir Stadelner schon seinerzeit als Besucher bei unseren großen Nachbarn SU Siemens Nürnberg und TU Eibach in der Bundesliga. Für uns war alles Neuland; ohne einen richtigen Übungsleiter, nur mit Spaß an der Sache, gutem Willen und etwas Einsatz blieben die Anfänger bei der Stange, die heute noch aktiv als AH 50er Mannschaft in der Kreisklasse Nürnberg spielen (auch wenn z.Zt. schon mehr 60- und sogar 70jährige das Gros dieser Spieler ausmachen!).

Aber Freundschaft, gemeinschaftliche Geselligkeit und auch herrliche Bergtouren waren zusätzliche Bindungen in der Faustballabteilung, die nun **Hugo Niereisel** übernommen hatte. Er, **Willi Hofmann** und **Rolf Klemenz**, der als schlagstarker

Faustballabteilung

Faustballer "Hammer von St. Adeln" bekannt wurde, waren schon im Gründungsjahr des Vereins dabei. Gemeinsam mit **FW Scholz, Herbert Hiller** und dem damals als Youngster geltenden **Erich Böbel** haben sie zur Belegung und Fortführung einer geselligen "Faustballfamilie" beigetragen.

1970 vergrößerte sich schlagartig die Abteilung, als die faustballspielenden Fürther Zöllner mit uns gemeinsam trainierten und am 19.01.1973 als BSG Zoll im Verein integriert wurden. Und die Faustballer, die bis dahin oftmals mit **Karl Mühlhofers** Handrasenmäher den damals noch großen Rasenplatz gemäht haben, die monatlich 50 Pfennig in ein Sparschwein steckten, damit die Unkosten gedeckt und (falls übrig) ein Jahresessen mitfinanziert werden konnte, sie erhielten nun auch vom Hauptverein manche bislang nicht mögliche Unterstützung. Der langjährige Vereinsvorstand und noch heutige Senior der Faustballer, **Hermann Schröder**, wie auch dessen Nachfolger **W. Hornock**, waren ja auch in unserem Kreis aktiv.

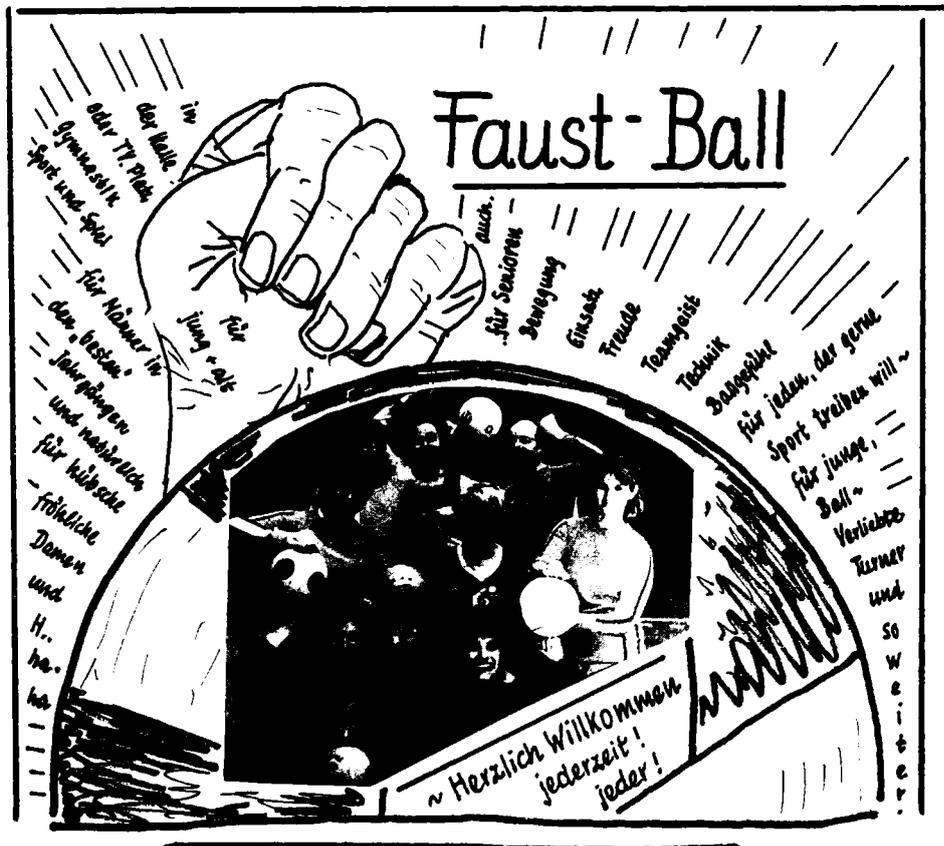
Entscheidend für die nun beginnende sportliche Aufwärtsentwicklung der Faustballabteilung waren aber die faustballspielenden Väter und auch Mütter, die nun ihren Nachwuchs "einbrachten". An dieser Stellen sollen u.a. nur **Heinz Süß** (auch einmal Abteilungsleiter), **Erich Böbel** und **Christo und Peter Höbel** genannt werden, die gemeinsam mit Kindern und Anhang schon allein fast drei Mannschaften bilden konnten, aus deren Reihen sich aber vor allem die Faustballer entwickelten, die zu Leistungsträgern in der Abteilung wurden und sich teils sportlich wie auch organisatorisch verdient machten (**Jochim und Robert Süß**). Doch inzwischen "emanzipierten" sich auch die Faustballerfrauen und machten - trotz oder gerade wegen der erst mitleidigen Belächelung einiger männlicher Ballschläger - sehr schnell Fortschritte. Ja, nach erfolgter Verjüngung - teils mit Eigengeblüt - brachten wie es als Mannschaft bis zur nordbayrischen Liga! (So ganz wollen wir aber die männliche Unterstützung, vor allem des

noch heute tätigen Betreuers der Damen, **Kurt Bettermann**, nicht verschweigen) Auf jedem Fall ist der **TU Stadeln** seit Beginn der 80er Jahre durch seine Faustballabteilung in Mittelfranken und darüber weit hinaus sehr gut vertreten. Teilweise sind 7 Mannschaften bei den Meisterschaften der Feld- wie auch der winterlichen Hallenrunde aufgeboden. Und sich stets steigende Erfolge blieben auch bei den Männermannschaften nicht mehr aus. Vor allem, als die jugendlichen Spieler um **Richard Böbel** und **Peter Süß** eingebaut werden konnten und sich mit **Robert Gernbacher** ein überaus erfolgreicher und erfahrener Schlagmann der Abteilung anschloß. Zwei Männermannschaften schafften über die drei Kreisklassen den Aufstieg in die Bezirksklasse, wo sie meist immer Spitzenplätze belegen konnten. Die Mannschaft M III kämpfte bereits um bayerische Meisterehren. Durch personelle Veränderungen (drei Stadelner Spitzenspieler/-innen zu SU Siemens Nürnberg) war

Faustballabteilung

manches kleine Auf und Ab nicht vermeidbar. Umso erfreulicher, daß mit **Claus Schweiger** aus Cadolzburg ein sehr guter Nachfolger auf dem Spielertrainerposten zur Verfügung steht. Mit ihm und der neuen Abteilungsleitung unter **Alfred Hölp** sollten die Stadelner Faustballer hoffnungsvoll in die 90er Jahre gehen. Probleme, wie derzeit z.B. die schon lange notwendige Platzsanierung, wird es immer geben. Aber wichtiger wird sein, daß neben den tragenden und stets einsatzbereiten weiblichen und männlichen "Säulen" der Abteilung **alle auf ihre Art** und mit ihrem sportlichen oder auch gemeinschaftsfördernden Vermögen dazu beitragen, daß wir uns weiterhin an Erfolgen, wie aber auch an der frohen Gemeinsamkeit bei unserem Sport erfreuen können.

Rudolf Heß





Reifenservice Gau

- Neureifen
 - Runderneuerungen
 - Stahl-, Alufelgen
 - Batterien
- Maxfeldstraße 46 – 48
8500 Nürnberg 10
Telefon (0911) 550624

Haben Sie Probleme mit Ihrem Computer?
Brauchen Sie zur Software auch die Einarbeitung?

EDV-BERATUNG Bruckelt

- Planung von Computerarbeitsplätzen
- Software

z.B. Textverarbeitung WORD 5.0	1139.-
Tabellenkalkulation Excel	1249.-
- Software-Intensivkurse am Arbeitsplatz

Platanenweg 7 * 8510 Fürth 18 * Telefon 767513

V·A·G Autohaus Graf

- NEUWAGEN •
- GEBRAUCHTWAGEN •

8510 Fürth/BAY.
SCHWABACHER STRASSE 382
TELEFON 0911/71688-89



Handballabteilung

Der Anfang der Handballgeschichte Stadelns reicht bis in das Jahr 1959 zurück.

Ph. Klaussner, der den Gedanken hatte und **A. Suffa**, der den Auftrag erhielt, sich der "Sache" anzunehmen, können als Gründer der Handballer des TV Stadeln genannt werden.

Erste öffentliche Auftritte gaben die Handballneulinge gegen die 2. Mannschaft von Nordost Furth. Nicht nur diese Spiele zeigten klar auf:

LEHRJAHRE SIND HARTE JAHRE

Ein Spruch, der auch im Handballsport seine Gültigkeit hat.



Nur durch Idealismus und Kameradschaft können Mißerfolge zu Erfolgen werden.

Nur 7 Jahre dauerte es

1965/66 Hallenrunde

Aufstieg in die C-Klasse

1966 Großfeldrunde

Aufstieg in die B-Klasse

1966/67 Hallenrunde

Aufstieg in die B-Klasse

Aber auch Talsohlen sollen nicht verschwiegen werden. In den Jahren 1970/71 war es etwas ruhig im Stadelner Handballgeschehen. Die Aufbauzeit wurde jedoch schon bald durch neue Erfolge belohnt.

Die Zukunft lag eindeutig im Hallenhandball; das war nun auch unser Hauptaugenmerk.

1973/74 Aufstieg in die C-Klasse

1977/78 Aufstieg in die B-Klasse

1978/79 Aufstieg in die A-Klasse

Von da an spielte unsere 1. Männermannschaft auch in dieser Klasse, bis sie 1986/87 wieder eine Stufe zurück mußte. Erfreulicherweise konnte im

Folgejahr bereits die Rückkehr in die A-Klasse gefeiert werden.

Auch die Frauen wollten nicht immer nur Zuschauer sein. Sie faßten schließlich im Sommer 1973 den Mut und stellten ihr handballerisches Können der Öffentlichkeit vor.

Ein Meister bzw. eine Meisterin fiel selbstverständlich auch hier nicht vom Himmel. Die um Punkte kämpfenden Mitspielerinnen machten den Stadelner Mädchen das Gewinnen nicht leicht.

Doch ohne Erfolge sollten sie nicht bleiben.

1978 konnten unsere Handballfrauen ihre erste Meisterschaft erringen. In der Feldrunde gelang der 1. Platz und der direkte Aufstieg von der C-Klasse in die B-Klasse.

Leider war die Mannschaft noch nicht so gefestigt, um den Klassenerhalt zu erreichen. Doch nach dem Abstieg folgte in der Feldrunde 1980 sofort wieder der Aufstieg in die B-Klasse.

Handballabteilung

In der Halle mußten die Frauen 1976/77 ihren Abschied aus der B-Klasse geben. Nach jahrelanger stabiler Leistung wäre fast ein neuer Sprung nach oben gelungen.

1982/83 mit dem 2. Platz der C-Klasse, scheiterten unsere Handballerinnen erst im Aufstiegs spiel gegen ESU West Nürnberg.



Allerdings klappte es dann 1984/85 mit dem Sprung in die B-Klasse, in der sie sich bis heute behaupten.

Darüberhinaus sind über die Jahre

noch viele andere Teams aktiv gewesen und sind es heute noch, angefangen von den "Alten Herren" bis hin zu zwei weiteren Herrenteams und einer zweiten Frauenmannschaft.

Sie alle spielen bzw. spielten mit unterschiedlichen Leistungen in ihren Klassen und Runden.

Im Jugendbereich liegt eigentlich die Zukunft einer jeden Abteilung, eines jeden Vereines. Auch die Handballjugend ist ein wichtiger Faktor. Dies zeigte sich in den Jahren 1969 und 1970, als der Nachwuchs fehlte und dies dürfte sich auch in den Jahren 1990/91

zeigen, wenn diese Vorschau erlaubt sei. Zahlreiche kleine Mosaikteilchen führen oft zu solchen Tiefen, die, wenn sie oberflächlich betrachtet werden, unglaublich erscheinen.

Zusammenfassend für die Situation dürfte die allgemeine Überlastung des Freizeitangebotes sein, das schon in frühesten Jugend Schülern und Jugendliche von den Vereinen und Abteilungen wegführt.

Für die Neunziger Jahre wird es unsere Hauptaufgabe, die Handballjugend wieder zu verstärken, um größere Tiefen zu vermeiden.



Millionen vertrauen auf Quelle.

Millionen wissen warum.

Sie sind überzeugt von den vielen Vorteilen die Quelle bietet. Das gilt für die riesige Auswahl und die zuverlässige Qualität genauso wie für die sympathisch günstigen Preise und den guten Service.

Quelle
...immer wieder überraschend!

Schachabteilung

TEXTILPFLEGE AUS EINER HAND



- ▶ **Wäscherei**
- ▶ **Reinigung**
- ▶ **Wäscheverleih**

Hauptbetrieb:

Fürth, Siemensstr. 51, ☎ 0911/732065

Filialen:

Fürth, Schwabacher Straße 153

Fürth-Ronhof, »Comet Markt«

Nürnberg, Marienberg, Karl-Jatho-Weg 8

Erlangen, Neuer Markt, Luitpoldstraße 68

Schach im TV Stadeln 1950 e.U.

Wer weiß heute noch, daß der TV Stadeln auch eine Schachabteilung hatte, die Freitagabend ihre Übungsstunden im Gasthaus Kalb abhielt und dort auch ihre Heimspiele der Verbandsrunde austrug?

Die damaligen Gegner waren meist die Mannschaften des später so erfolgreichen TU Burgfarrnbach (Grundig), SC Langenzenn, SC Bad Windsheim, Neustadt/Aisch und einige aus Fürth und Nürnberg.

Neben Abteilungsleiter **Hugo Niereisel** waren **Werner Schlick**, **Rudolf Heß** und **Herbert Hiller** (anfangs auch H. Köppel) die Stützen der Mannschaft, die zuerst an 10, später dann - wie heute noch üblich - an 8 Brettern spielte. An Altmeister **Johann Singer** und dem leider viel zu früh verstorbenen Uacher Schachfreund **Karl Kolb** als besten Spieler der Abteilung denken wir heute vor allem, wenn wir uns an die Schachabteilung in Stadeln erinnern.

Im Namen der "Reste"

Rudolf Heß

Schwimmabteilung

"Schwimmen macht alt" (mit 20 Jahren gehört man bereits zu den Senioren), so stand es auf den T-Shirts, als unsere ca. 10 Leistungsschwimmer (Durchschnittsalter 25-35 Jahre) nach 5 bis 7 Jahren Pause erstmals wieder an Wettkämpfen teilnahmen.

TU Stadeln ist zwischenzeitlich bei den Deutschen Mannschaftsschwimmwettkämpfen eine gern gesehene und gefürchtete Mannschaft. Zahlreiche erste Plätze konnten errungen werden.

1984

Die "Wettkampfschwimmer" (lauter ausgemusterte Wettkampfschwimmer) treten zum ersten Wettkampf, der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft an und sind auf Anhieb die älteste Mannschaft Deutschlands!

1985

Die Schwimmsenioren treten mit einer durchschnittlich 30,4 Jahre alten Mannschaft erneut zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) an und erreichen Platz drei im

Bezirk Mittelfranken. **Hans-Joachim Stüwe** wird Fürther Stadtmeister in der Gesamtwertung aller Schwimmarten.

Dr. Pock erschwamm sich zwei deutsche Meistertitel über 1500 m und 400 m Freistil.

1986

Bei den Kreismeisterschaften gewinnen die Schwimmer des TU alle 100m-Strecken. Bei der DMS wird im Bezirk Platz 6 erreicht. Es folgten noch einige Siege bei den Bezirksmeisterschaften.

1987

Dirk Firnges bleibt mit 0:59,2 über 100m Freistil unter der "Schallmauer". **Rainer Kuch** sichert sich alle ersten Plätze in seiner Altersklasse bei den Bezirksmeisterschaften, **Andreas Kurzboch** erreicht Platz 6 bei den Deutschen Meisterschaften über 400m Freistil.

1988

Die DMS-Mannschaft erreicht im Bezirks Platz 6 und in Bayern

Rang 25. **Kurzboch** erreicht Platz vier über 200m Schmetterling und **Dr. Pock** ebenfalls Rang vier über 400m Freistil bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften erreichten die 4x50m Lagen- und die 4x50m Freistilstaffel des TU den höchsten Platz auf dem Treppchen.

Die Schwimmabteilung betritt erstmals internationales Parkett. Bei den offenen Tschechischen Meisterschaften der Senioren behaupten sich die TU-Aktiven trotz starker Konkurrenz mit 6 ersten Plätzen in Einzelwettbewerben und 2 Staffelsiegen sehr gut.

1989

Dr. Pock erneut Deutscher Meister der Senioren über 400m Freistil und viermal Vizemeister, sowie zwei Titel als Bayerischer Seniorenmeister. **Kuch** erkämpfte sich Platz 2 über 200m Brust und **Kurzboch** holt sich gleich 3 Vizetitel bei den Bayerischen Meisterschaften.

Schwimmabteilung

Die DMS-Mannschaft erreicht Rang 6 im Bezirk und Rang 28 in Bayern. TV Staffel wird Dritte bei den "Deutschen" über 50x50m Freistil. Bei den internationalen Tschechischen Meisterschaften trugen sich die Schwimmer des TV fünfmal in die Siegerliste ein.

Unsere Abteilung wurde 1973 gegründet. Ziel der Abteilung ist, damals wie heute, sportliche Betätigung - Breitensport. Leistungssport nur am Rande.

Zum Kern der Abteilung gehört die Erwachsenengruppe. Hier hat sich ein guter Stamm, dank einer langjährigen guten Trainerin, gebildet.

Die Jugendarbeit ist schwieriger. Die Interessen werden vielseitiger, das Schwimmen wird nur noch als ein Freizeithobby betrachtet. Aber die Erfahrung hat gezeigt, daß manche nach einer gewissen Zeit wieder zum Schwimmsport zurückkehren.

Vor zehn Jahren hatte die Abteilung 10 Kinder. Heute kommen regelmäßig 70 bis 80 Kinder zum Training, dank guter Trainer/-innen. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth - Bäderamt - war mit ausschlaggebend, daß wir

zusätzliche Übungsstunden erhalten haben. Sie werden voll in Anspruch genommen.

Die Schwimm- und Tauchabteilung hat zur Zeit acht Trainer/-innen.

Die **Touchgruppe** wurde mit der Schwimmabteilung gegründet. Das Interesse am Tauchen ist ungebrochen. Tauchen ist ein besonderer Sport. Gute Kameradschaft und gutes Konditions- und Sicherheitstraining sind die Eckpfeiler eines jeden Tauchers. Man will ja nicht nur in den Hallenbädern üben, sondern auch an Seen und in Flüssen tauchen.

Die drei Trainer/-innen sind Idealisten. Viel eigene Freizeit wird für die Gruppe geopfert. Die Tauchsaison wird oft mit einem Silvestertauchen am Happunge- Stausee oder an besonders ausgesuchten Seen

in Österreich abgeschlossen.

Schwimmen und Tauchen fördert die Gesundheit, ist Leibesübung und vorbeugende Bewegungsaktivität zugleich.

Robert Schneider
Abteilungsleiter

Rainer Kuch
Wettkampfschwimmer



Tennisabteilung

Die Tennisabteilung im TV Stadeln 1950 e.V. wurde offiziell am 25. Geburtstag des TV Stadeln gegründet. Vorangegangen war natürlich erhebliche Kleinarbeit. Unser Tennismitglied **Helgo Hösch** brachte den Stein ins Rollen durch Schreiben an den damaligen technischen Leiter des Hauptvereins, **Walter Linz**.

Bei der Gründungsversammlung am 28.04.1975 wurde **A. Petratschek** vom 120 anwesenden Tennismitgliedern zum Abteilungsleiter gewählt. Bereits im Mai des gleichen Jahres konnten 3 Plätze für den Tennissport eröffnet werden.

Der Saisonbeitrag für die Mitglieder betrug zu diesem Zeitpunkt DM 140,-- für Erwachsene und DM 50,-- für Jugendliche. Dieser Beitrag blieb bis 1989 unverändert!.

1976, ein Jahr nach Gründung der Tennisabteilung, nahm bereits eine Herrenmannschaft an den Medenspielen (Sommerpunkterunde) teil. Weitere Mannschaftsmeldungen folgten, so daß sehr bald die Anlage

erweitert werden mußte. 1978 wurden zwei weitere Plätze und eine Trainingswand errichtet. Waren es anfangs nur 50 eingeschriebene Gründungsmitglieder, so wuchs die Zahl der Tennisspieler in unserer Abteilung ständig. 1979 ging dann die Abteilungsleitung von **A. Petratschek** auf **F. Toubmann** über. In diesem Jahr wurde die Sprenkleranlage angeschafft, um die Plätze bewässern zu können.

Inzwischen hatte sich die Mitgliederzahl bereits auf 280 Erwachsene und 100 Jugendliche erhöht.

Da eine Renovierung des bestehenden Vereinsheimes notwendig wurde und für die vielen neuen Mitglieder im Hauptverein die sanitären Einrichtungen nicht mehr ausreichten, beschloß der Hauptverein, einen Anbau zu erstellen, welcher dann im Juli 1980 den Vereinsmitgliedern übergeben werden konnte. Der schnelle Aus- und Umbau ist hauptsächlich dem großen Engagement des damaligen 1.

Vorstandes im Hauptverein, Herrn **Markword Hoser** zu verdanken. Die Voraussetzungen für die Mannschaften der Tennisabteilung waren dadurch nun erheblich besser. Jetzt war es auch möglich, Jugendmannschaften für die Punktespiele zu melden, so daß zeitweise Juniorinnen, Junioren und Knaben an den Medenspielen teilnahmen. Anfang der 80er Jahre hatte unsere Abteilung 6 Mannschaften.

1981 war es endlich so weit, daß wir nach Ausbau in eigener Regie unsere jetzige Tennisstube einweihen und beziehen konnten. Unser Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern und Mitarbeitern. Unsere Chronik, erstellt durch **G. Bockmund**, gibt hierüber genaue Auskunft.

Im gleichen Jahr verstarb leider plötzlich unser Ehrenmitglied und einer der Gründer der Tennisabteilung, Herr **Walter Linz**.

Für unsere Jugendlichen kam im gleichen Jahr die erfreuliche Nachricht, daß ein kostenloses Hallentraining im Winter eingeführt

Tennisabteilung

wurde. Kostenmäßig wird es zum großen Teil von der Abteilung getragen, aber auch durch das Jugendlotto, für welches sich **Klaus Rießner** stets aktiv engagiert. Zuschüsse kamen außerdem von Weihnachtsfeiern und Verlosungen, die mit großem Gewinn von **G. Bockmund** durchgeführt wurden. Alle diese Aktivitäten ermöglichen auch heute noch die Durchführung dieser kostenlosen Wintertrainingsstunden.

1983 wurde erstmals eine Jungseniorenmannschaft gemeldet sowie für 1984 eine zweite Damenmannschaft. Somit waren 2 Damen- und 2 Herren-, 1 Jungsenioren- und 3 Jugendmannschaften in den verschiedenen Klassen der Punkterunde aktiv.

In der Saison 1982/83 wurde schließlich auch der 7. Tennisplatz zusammen mit dem Hartplatz erstellt und damit unsere Tennisanlage erneut verbessert. Außerdem wurden zusätzliche Stützen für Werbe-/Windschutzplanen am Tenniszaun angebracht.

Einige Male wurden später die Stadtmeisterschaften der Tennisjugend, neben vielen Freundschaftsspielen und Einladungsturnieren, auf unserer Anlage durchgeführt.

Im September 1985 haben wir das 10jährige Bestehen der Tennisabteilung ausgiebig gefeiert. 116 Mitglieder waren dabei, 33 Gründungsmitglieder wurden geehrt.

Erwähnenswert ist auch, daß in dieser Zeit unser Platz-Buchungssystem etwas verändert wurde: an Sonntagen war nur Anwesenheitsbuchung von vielen Mitgliedern gewünscht worden und dies wurde in der Jahreshauptversammlung auch genehmigt.

Im Jahre 1986 wurde in der Bauhofstraße bei unserer Tennisanlage ein Jugendtreff eingerichtet. Sicher sind unsere Tennisspieler manchmal durch den verstärkten Fahrzeugverkehr und oft unnötigen Lärm beeinträchtigt, aber Nachteile gibt es überall!

Im gleichen Jahr haben wir mit

der Generalüberholung unserer Plätze 1-3 begonnen. Bei dieser Gelegenheit wurde ein verbessertes Drainagesystem eingebaut, um die Elastizität der Plätze zu verbessern.

Im nächsten Jahr folgten dann die Plätze 4-7, wobei der Hartplatz entfernt wurde und somit unsere Tennisanlage aus 7 Sandplätzen besteht. Außerdem wurde der Zugang zu den Plätzen über einen Mittelgang erleichtert, so daß die Platzbegehung ohne große Störungen vorgenommen werden kann.

Alle diese Leistungen wurden aus dem Beitragsaufkommen unserer Tennismitglieder finanziert und realisiert, ohne Zuschuß durch den Hauptverein.

Durch die Erweiterung auf 7 Plätze konnte eine weitere Mannschaft für die Medenspiele im Sommer gemeldet werden und zwar eine Seniorenmannschaft. Somit sind insgesamt 9 Mannschaften aktiv. Im Jahr 1989 wurden statt der beiden Damenmannschaften eine Seniorinnen- und eine

Tennisabteilung

Damenmannschaft für die Punktspiele gemeldet.

Seit mehrere Jahren ist unsere Mitgliederzahl konstant bei 300 Erwachsenen und 130 Jugendlichen geblieben.

Eine Tennisabteilung besteht nicht nur aus "tennispielenden Robotern", sondern es wird auch Freizeitvergnügen gesucht und geboten. Ich darf an die vielen Freundschaftsspiele (1988 sogar in Berlin!), an Weinfahrten, Spanferkelessen, Schleifchenturnier, Fußballturniere und Weihnachtsfeiern erinnern. Für diese Veranstaltungen werden immer freiwillige Helfer gebraucht. Ich möchte dabei vor allem **Horst Erdenkäufer** (Musik), **Günter Backmund** (Auktionator und Chronist) und **Klaus Rießner** (Jugendlotto) stellvertretend für viele andere erwähnen, welche einen Teil ihrer Freizeit dafür verwenden, ein reibungsloses Funktionieren unserer Abteilung zu gewährleisten. Erwähnenswert erscheint mir auch die vorbildliche Arbeit, welche unser Platzwart **Erich Luby** verrichtet, um unsere Plätze spielbereit und die Anlage im

Wert zu erhalten.

Mit Freude kann ich berichten, daß sich unsere Mannschaften, seit ihrer ersten Teilnahme an den Punktspielen, beträchtlich in ihren Leistungen gesteigert haben. Jeder Aufstieg in eine höhere Klasse wurde natürlich gewürdigt und gefeiert. Der größte Erfolg ist jedoch, daß 1987 dank unserer guten Förderung, 14 Jugendliche zur Kreismeisterschaft gemeldet werden konnten.!

Unser Wunsch für die weitere Zukunft der Tennisabteilung ist selbstverständlich, daß wir unseren Mitgliedern ein noch besseres Sportangebot und bessere Aufenthaltsmöglichkeiten bieten können. Denn ohne Weiterentwicklung ist eine Sportabteilung nicht zu motivieren. Nächstens versuchen wir für unsere Mitglieder wieder 1-2 Allwetterplätze zu erstellen, damit diese auch in der Winterzeit an sonnigen Tagen im Freien spielen können. Außerdem möchten wir den Zugang zu unserer Tennisstube verbessern, damit dieser Raum allen Mitgliedern leichter zugänglich wird.

Dem Hauptverein wünscht die Tennisabteilung zum 40. Geburtstag weiterhin viel Glück und sportliche Erfolge für alle Abteilungen. Auf eine weitere, gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis!
Alfred Taubmann - Abteilungsleiter

Anmerkung:

Seit 1979 - also über 10 Jahre - ist **Fred Taubmann** der Leiter unserer Tennisabteilung. Viel hat er in dieser Zeit in unserer Abteilung bewegt. Vor allem die baulichen Maßnahmen unserer Tennisanlage, die technischen Veränderungen, die Förderung der Mannschaften - vor allem der Jugendlichen - sind sein Verdienst. Viel Ärger mußte er oft über sich ergehen lassen, viel Einsatz und Zeit hat er für unsere Abteilung aufgewandt.

Für mich ein Grund genug, anläßlich seines Berichtes über unsere Tennisabteilung, ihm im Namen aller Tennismitglieder den besonderen Dank auszusprechen, der ihm für seine Leistungen gebührt.

Günter Backmund

ZINSTIEF

BEI FORD

Das Super-Finanzierungsangebot der Ford Bank für alle neuen Fiesta-Modelle.

4,9% effektiver Jahreszins,
bei 25% Anzahlung bei 30 und
36 Monaten Laufzeit.

Fiesta C, 3türlich:

- 1,1-Liter-HCS-Einspritzmotor 37kW (50PS) mit geregeltem Katalysator
- Befristet steuerbefreit
- 5-Gang-Getriebe
- 145 R13-Stahlgürtelreifen
- Zwei von innen einstellbare Außenspiegel
- Höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn
- Bremskraftverstärker
- Beheizbare Heckscheibe mit Wischwaschanlage
- Großzügige Platzverhältnisse im Innenraum
- Umklappbare Rücksitzlehne

UNSER PREIS:

Fiesta C bei uns ab

15 690,- DM



Autohaus Burgfarnbach GmbH

Fürth-Burgfarnbach, Hintere Straße 130
Tel. (09 11) 75 55 55 (an der Südwest-Tangente)

Erste Hilfe

Wir leisten erste Hilfe. Mit Unfall-Ersatzwagen in allen Größen. Vom VW Polo bis zum Mercedes. So bleiben Sie mobil.



Immer in Ihrer Nähe:

Christa Günther
Würzburger Str. 7
8510 Fürth
Telefon 73 40 01



interRent
Europcar

PKW · LKW · Vermietung

Jetzt neu:
PKW - Anhängerleih
Christa Günther
Telefon: 73 03 60 !!

Tischtennisabteilung

33 Jahre Tischtennis in Stadeln

Bereits 1950 wurde eine kleine Tischtennisabteilung gegründet, die aber leider nur bis 1958 Bestand hatte.

1964 erfolgte dann die Wiedergründung der Abteilung, die heute aus ca. 50 Mitgliedern und vier Mannschaften besteht. Vereinstreue haben **Wilhelm Jöger** und **Wolfgang Büttner** bewiesen, die beiden sind nun



schon seit 1964 dabei und beteiligen sich immer noch aktiv am Vereinsleben.

Betrachtet man die Mitgliederzahlen und Erfolge der vergangenen 25 Jahre, so wird sehr schnell deutlich, daß das Ansehen und der Fortbestand einer Abteilung zu einem großen Teil von der Qualität der Jugendarbeit abhängt.

Bei uns steht nun schon seit 16 Jahren der Name **Gerhard Müller** als Markenzeichen für die Klasse unseres Jugendtrainings. Gerhard betreut zur Zeit 23 Schüler und Schülerinnen und stellt sich dafür dreimal die

Woche zur Verfügung. Dank seiner Arbeit haben wir heute mit **Michael Herrler** einen

Bayernauswahlspieler in unseren Reihen, aber noch viel höher zu



bewerten ist, daß der Stamm unserer Seniorenmannschaften aus Spielern besteht, die bei Gerhard das Tischtennis-ABC gelernt haben.

Besonderer Dank gilt auch den Sportkameraden, die sich im Laufe der Zeit immer wieder für diesen Verein und unsere Abteilung eingesetzt haben und dabei bereit waren, Arbeit und Verantwortung zu übernehmen.

Thomas Kobr

Stadelner Hauptstr. 93
Fürth-Stadeln
Tel. 0911/76 12 14

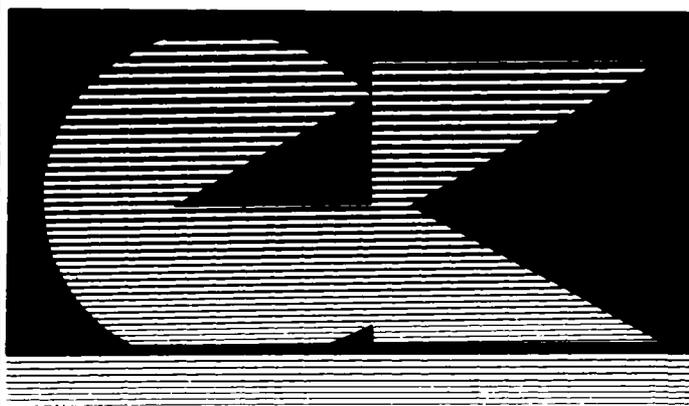
Sanitär-Technik

Gas-,
Wasser-Installation

W. JÄGER

*Sanitär-Technik, Rohrreinigungsdienst,
Gas- u. Wasser-Installation,
Ausführung aller einschlägigen Reparaturarbeiten.*

Brandschutz nach DIN 4102



Beratung · Planung · Verkauf
Montage · Entwicklung · Türen
Tore · Sonderbau

G. Klostermeier

8510 Fürth, Tel. 0911/763883, Fax 0911/763582

8722 Sennfeld, Tel. 09721/69898

Turnabteilung

AEROBIC

Die 1977 gegründete Gruppe erfreute sich sofort großer Beliebtheit. Aus einer Stunde wurden schnell zwei Stunden, in der sich Männer und Frauen, Jung und Alt zu flotter Musik bewegten. Leider mußte 1981 eine Stunde wieder abgegeben werden. Seit dieser Zeit turnen 50-60 Sportler am Montag von 19.15-20.15 Uhr in der Grundschule. Seit 1989 findet im TV-Heim von 17.30-18.30 Uhr wieder eine zweite Stunde statt.

HAUSFRAUENGYMNASTIK

Wenn 1975 noch eine Stunde für die Frauen reserviert war, sind es heute drei. Das Gesundheitsbewußtsein ist auch bei den Frauen gestiegen. Für Mütter, die am Abend bei ihren Kindern sein müssen, besteht die Möglichkeit bei **Frau Wachter** am Montag von 8.00-9.45 Uhr in der Hans-Sachs-Schule zu turnen. Die Stunden bei **Frau Thiemann** am Montag von 18.15-19.15 Uhr und von 19.15-20.15 sind ebenfalls gut besucht. Hier heißt es, für die

Frauen einen Ausgleich zur Büro- und Hausarbeit zu finden.

MUTTER- UND KINDTURNEN

War es 1975 eine Stunde, über die man froh war, können wir jetzt drei Stunden für Mutter- und Kindturnen anbieten. Die Kinder von 10 Monaten bis ca. 3 Jahren turnen regelmäßig unter Mithilfe von Mutti oder Vati. Sie krabbeln, kriechen und spielen mit und an den Geräten. Seit **Frau Linz** 1989 aus gesundheitlichen Gründen die Stunden abgeben mußte, leitet **Frau Hofmann** am Montag und Dienstag jeweils von 16.00-17.00 Uhr und **Frau Wachter** am Montag von 8.45-9.30 Uhr die muntere Schar.

KLEINKINDERTURNEN

Unter dem Motto "Sport macht Spaß" bewegen sich die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit viel Elan. Es werden die Grundlagen für viele Sportarten erarbeitet.

SCHULKINDER

Kommen unsere Kleinen in die Schule, wechseln sie in das Schulturnen. Den Kindern ab der 1. Klasse wird ein breites Angebot von Laufen, Spielen, Springen sowie das vielseitige Turnen an und mit Geräten geboten. **Frau Hofmann** hat auch hier die Nachfolge von Frau Linz übernommen. Montags von 17.00-18.00 Uhr heißt es sich bewegen. Hier werden keine Höchstleistungen verlangt. Das Motto heißt auch hier "Sport macht Spaß".

SENIOREN

Die 1979 gegründete Gruppe wird von **Frau Linz-Bruckelt** seit Beginn geleitet. Senioren sowie in ihrer Bewegung eingeschränkte Sportler werden hier von der ausgebildeten Krankengymnastin am Freitag von 16.15-17.00 Uhr angeleitet. Über 30 Mitglieder werden altersspezifisch, z.B. bei Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen, betreut. Aber es wird auch gefeiert. Jede Möglichkeit wird genutzt, um auch ein Gesellschaftsleben innerhalb der Gruppe zu haben.



Mutter und Kind Turnen



Stadtmeisterschaften 1989
Unser Team



Bay. Meister 1988
B. Wachter, K. Rückel, R. Fregyesi,
E. Schmitt



Wettkampfbereich Buben, Andreas
Schmitt, Horst Brodkorb, Wido
Laue, Jürgen Wachter, Christian
Schmitt, Thomas Fregyesi

Turnabteilung

JEDERMANNTURNEN

Nach dem Tod von **Walter Linz** 1981 übernahm **Dogmar Linz-Bruckelt** diese Abteilung. Männer und Frauen nutzen am Montag von 19.15-20.15 Uhr die Möglichkeit, zusammen fit zu bleiben.

KONDITION

Wer mehr für seine Gesundheit tun will, kann sich von 20.15-21.00 Uhr am Montag in der Konditionsgymnastik austoben. Im Winter wird die Abteilung vermehrt von Freiluftsportlern in Anspruch genommen.

TRAMPOLINTURNEN

1974 wurde die Trampolingrouppe gegründet. **Bob**, unser erster Trainer, nahm mit seinen Schützlingen an Wettkämpfen teil. **Ulrike Linz** turnte sogar bei internationalen Wettkämpfen mit. Heute ist die Trampolingrouppe eine Gruppe für den Breitensport. Da nur einmal pro Woche trainiert werden kann und die Kleinsten wieder an den Wettkampf herangeführt werden müssen, braucht die Gruppe noch etwas

Zeit, um wieder Leistungssport zu betreiben.

LEISTUNGSTURNEN

Seit 1976 leitet **Herto Schmitt-Linz** die Leistungsriege. Im Leistungsbereich konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Einzel- und Mannschaftserfolge errungen werden. 30 Mädchen turnen drei mal pro Woche. Im Meisterschaftsbereich konnte **A. Thiemann** an den Bay. Einzelmeisterschaften teilnehmen. Beste Einzelerfolge:

Schmitt Evelyn:
Bay. Meistersch. 1988 Platz 5
Bay. Meistersch. 1989 Platz 3
Südd. Meistersch. 1989 Platz 10

Kerstin Rückel:
Bay. Meistersch. 1988 Platz 1
Bay. Meistersch. 1989 Platz 2
Südd. Meistersch. 1989 Platz 2
Beide Turnerinnen sind Mitglieder des Bayerischen sowie des C/D-Kaders der Frauen des Deutschen Turnerbundes.

1988 turnte die Mannschaft in der Gauliga. Überraschend belegten die Mädchen den 1. Platz. Die gleiche Mannschaft (R. **Fregyesi**, **E. Schmitt**, **B.**

Wochter und **K. Rückel**) startete im Jahr darauf in der Bezirksliga. Über einen 1. Platz in der Bezirksliga qualifizierten sich die Mädchen zum erstenmal für die Bay. Mannschaftsmeisterschaften in Friedberg. Dort wurde die Mannschaft Bay. Schülermannschaftsmeister. Die Stadt Fürth ehrte die Schülerinnen bei ihrem jährlichen Ehren- und Siegerabend. 1974 fingen vier Buben im Leistungsturnen an. Heute trainieren 11 Schüler im Alter von 7 bis 17 Jahren drei bis fünf mal pro Woche. Im L-Bereich belegten die Schüler im Jahrgang 80 und jünger den 1. Platz bei der Gaumeisterschaft. Im M-Bereich turnen die Turner zusammen mit den Schülern des TSV Röttenbach in der Bezirks- und Landesliga. Als erster Schüler konnte **Christian Schmitt** sich für die Bay. Schülermeisterschaften qualifizieren. Regelmäßige gegenseitige Besuche seit 1974 mit dem Osdorfer Born sind ebenso selbstverständlich wie Zeltlager und Ferientraining.

Herta Schmitt-Linz

Turnerheim

Vom **Turnerheim** an der Herboldshofer Straße 51, unserer Vereinsgaststätte wäre sicher eine eigene Chronik möglich. Doch darüber wollen wir nicht berichten.

Wichtig ist, daß wir seit dem **8. Januar 1990 mit der**

Familie Schwaiger wieder ein sehr gutes Team im Vereinslokal haben.

Leider hat sich dies noch nicht wieder herumgesprachen.

es gibt sie wieder !

die gute fränkische Küche
zu vernünftigen Preisen!!!

Probieren Sie es aus und wir sind sicher Sie kommen wieder.

Beleben Sie unser Turnerheim, dann haben wir bestimmt wieder einen Gastwirt, dem es in Stadeln länger gefällt.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Familie Schwaiger

Gravur & Präsent

Inh. Georg Klaussner

Meisterbetrieb für
Gravuren.

Zinnwaren,
Geschenkartikel,
Sport- u. Ehrenpreise

Stadelner Hauptstraße 84
8510 Fürth-Stadeln
Telefon 0911/761421



Volleyballabteilung

Liebe Sportfreunde,

anläßlich des 40-jährigen Jubiläums des TU Stadeln 1950 e.U. möchte auch ich, als Vertreter der Volleyballabteilung, mich kurz zu "Schrift" melden und einen kleinen Einblick in unser Abteilungsleben geben.

Die Abteilung ist im Dezember 1968 ins Leben gerufen worden. Hauptgründer war Oberlehrer **Joachim Böhm**, der auch die Aufgaben des Abteilungsleiters und des Trainers mit übernahm. Im Gründungsprotokoll mußte ich leider feststellen, daß die finanziellen Interessen des damaligen Verantwortlichen größer waren als der sportliche Erfolg des Vereins. Bald wurden sie aber eines besseren belehrt, denn die erfolgreiche Abteilungsarbeit des Herrn Böhm trug Früchte. Zum Beispiel war im Jahr 1971 die männliche Jugend Stadtmeister von Nürnberg. Sie holte den Wanderpreis der Stadt Fürth und als Schüler schafften sie die Bayerische Meisterschaft. Außerdem nahmen am Spielbetrieb jeweils eine weibliche Jugend-, eine Damen- und

Herrenmannschaft teil.

Wie überall im Leben gab es auch in der Volleyballabteilung Höhen und Tiefen. In falsche Hände geraten, schrumpfte die Abteilung zwischen 1976 und 1978 bis auf ein Mitglied zusammen und drohte sich aufzulösen. Doch 1979 fand sich wieder ein Idealist und Lehrmeister, diesmal der Diplomsportlehrer **Poul Wolff**, der wieder ordentliche Volleyballverhältnisse in Stadeln schaffte. Fast aus dem Nichts zauberte er 32 volleyballbegeisterte Damen, Herren und Jugendliche in die Übungsstunden. Damals kam auch ich dazu und im Laufe der Zeit habe ich in der Abteilung etwas mehr als nur Volleyballbegeisterung entwickelt. Jetzt, nach über zehn Jahren Mitgliedschaft, denke ich immer noch an diese schöne Zeit zurück. Es herrschte immer gute Kameradschaft zwischen den Aktiven, wenn auch die Meinungen über Trainingsgestaltung und Erfolgsrezepte manchmal auseinandergingen.

Die Anzahl der Aktiven hat mit der Zeit wieder etwas abgenommen. Im Moment ist nur eine

Herrenmannschaft im Spielbetrieb der Bezirksklasse Nord eingesetzt. Die sportlichen Erfolge können sich mit denen unserer Pioniere von 1971 nicht messen. Das Ergebnis der vielen Trainingsstunden ist eher Fallobst, wobei nicht zu vergessen ist der Leistungsunterschied zwischen damals und heute. Wir haben aber immer noch eine gute Basis, auf die man bauen kann.

Anbei möchte ich mich bei denjenigen im Verein bedanken, die für gute Voraussetzungen, welche für eine gute Aufbauarbeit im Volleyballsport unerlässlich sind, gesorgt haben.

Ich habe mich durch meine Position zur Zusammenarbeit mit Euch allen bereiterklärt und biete sie weiterhin an. Ich wünsche mir aber oft mehr gegenseitiges Vertrauen und den jetzigen sowie zukünftigen Mitgliedern viel Freude und Spaß beim Sport im TU Stadeln. Auch wenn Weihnachten schon vorbei ist wünsche ich mir noch viele viele Volleyballer in meiner Abteilung.

Julius Schneider
Abteilungsleiter

Heidi's Gardinen-Läden

Gardinen
direkt von der
Gardinennäherei
preiswert und
günstig

Stadelner Hauptstraße 93,
8510 Fürth, Tel.: 76 42 29

HEIZUNG

- NOTDIENST
- REPARATUR
- WARTUNG

Johann Roßmeißl

Herboldshof 14, 8510 Fürth, Tel. 09 11/76 47 56



Beratung und Einbau
von umweltfreundlichen und
energiesparenden

Heizungsanlagen aller Art

Brillenoptik
Contactlinsen

 **OPTIKER KG
SILLMANN**

Rud.-Breitscheid-Str. 19
8510 Fürth, Telefon: 0911/777748
Bushaltestelle Fürther Freiheit

...täglich frisch!

Obst + Gemüse
Kleinlein

Stadelner Hauptstr. 94
Tel. 767287 8510 Fürth

Wanderabteilung

Die Wandergruppe, jüngste Abteilung des TV Stadeln, wurde im März 1982 gegründet. Am 25. April 1982 fand die erste Tour mit 15 Wanderfreunden statt. Bei den 102 Touren bis Ende 1989, mit dabei 1673 Vereinsmitgliedern, wurde in allen Himmelsrichtungen die nähere und weitere Umgebung durchwandert. Im Januar 1985 war mit drei (bei minus 15 Grad) die kleinste, im April 1989 mit 31 die größte Wandertruppe unterwegs. Wer alle



Wanderungen mitgemacht hat, dessen "Wandertacho" dürfte auf ca. 1.650 km stehen.

Allen, die bei der Planung der Wegstrecken, Absprachen mit dem Wirt für die Mittagsrast und Mit-

nahme der Nicht-motorisierten zu den monatlichen Touren beigetragen haben, herzlichen Dank.

Der Abteilung weiterhin unvergessliche Touren bei gutem Wanderwetter und gemütlicher Einkerkehr wünscht Euch



Wanderwart
Sixtus Schroll

...jeder Preis
ein AS für SIE!

WOCHEN-SUPERANGEBOTE

wir gratulieren
dem Turnverein Stadeln
zum 40sten Geburtstag

Ihr individueller Raumgestalter
PROFI-SERVICE: beraten, ausmessen, liefern, verlegen, dekorieren

FÜRTH in den neuen
Laubenweg 32a
(Ecke Alte Reutstraße)
Schneiderei-Industrie-Region

TAPETENHAUS

FARBEN TAPETEN GARDINEN TEPPOBÖDEN PVC-BELÄGE ZUBEHÖR

am RONHOF

heim
decar
FACHMARKT

*Spitze
in
Druck
und
Service*

Broschüren
Verpackungen
Transferdruck
Werbedrucksachen



colorset Georg Brehm GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Äußere Bayreuther Straße 350
Halle 1
8500 Nürnberg 10

Telefon 0911/52 30 18-19
Telefax 09 11/52 13 54

Wir machen aus guten Ideen das Beste:

- Offset-Reproduktionen
- Plakate im Format DIN A 1 im 60er Raster
- auflagengerechte Andrucke bis 70 x 100 cm
- Projektionen für Offset- und Siebdruck
- Rohscann-Herstellung

**Qualifizierte Beratung,
zuverlässige Planung und
Durchführung.**

**Das sollten Sie für die
Reproduktion Ihrer Ideen
verlangen.**

P&S **Repro-Service GmbH**
Kirchhoffstraße 4
8500 Nürnberg
Telefon (09 11) 6 56 31

Danksagung

Zahlreiche Helfer mit großem Zeitaufwand waren nötig, um diese Sonderausgabe unserer Vereinszeitung "das TV Fenster" zu ermöglichen.

Es reicht nicht, nur zu sagen wir machen eine Vereinszeitung bzw. eine Jubiläumsausgabe. Die Daten müssen zusammengetragen und umgesetzt werden, die Bilder gesammelt, ausgesucht und zum Druck vorbereitet werden. Abteilungsberichte angefordert werden und dann das Wichtigste: **Werbeanzeigen** eingeholt werden; denn die Anzeigen sind es, die die Druckkosten decken sollen. Leider ist dies heutzutage nicht mehr ganz so einfach, wie meine Anzeigeneintreiber **Geo Hoffmann, Karl-Heinz Barthel, Gerhard Müller und Günter Herrler** mehrfach erfahren mußten.

Danke schön für die gesammelten Anzeigen
Danke schön an alle Inserenten für Ihre Unterstützung
Danke schön an alle Abteilungen für ihre Berichte
Danke schön an Philipp Klaussner und Herrmann Schröder für Fotos und Textmaterial
Danke schön an das Texterfassungs- und Satzteam Christa u. Rudolf Hoffmann
Danke schön an die beiden Lithografieanstalten repro-chroma Erich Böbel Fürth und P&S Repro Service Peter Riedel Nürnberg
Danke schön an die Druckerei Brehm Dieter Haspel Nürnberg
Danke schön an die Verteilergruppe, die Ihnen schließlich die Hefte überbracht haben.
Danke schön an alle die ich hier nun vergessen habe und die trotzdem tatkräftig geholfen haben.

Euer Pressewart

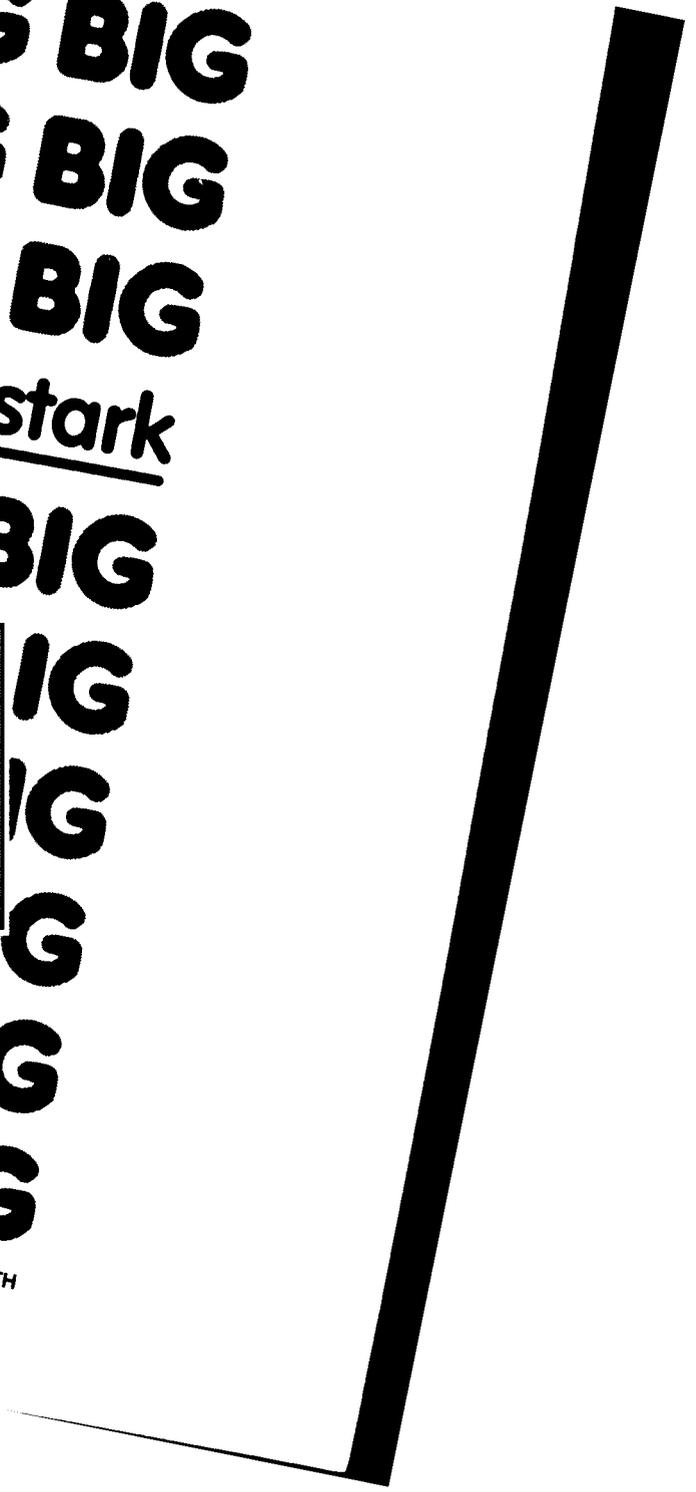


BIG BIG BIG BIG
BIG BIG BIG BIG
BIG BIG BIG BIG
BIG BIG büffelstark BIG BIG
BIG BIG BIG BIG
BIG BIG BIG BIG

- BIG® KINDER-LAUFFAHRZEUGE**
- BIG® KINDER-TRETFAHRZEUGE**
- BIG® FAHRZEUGE**
- BIG® FÜR DAS VORSCHULALTER**
- BIG® FREIZEIT-PROGRAMM**
- BIG® BIG-BLOCKS**

BIG BIG BIG BIG
BIG BIG BIG BIG

BIG SPIELWARENFABRIK · DIPL.-ING. ERNST A. BETTAG · POSTFACH 1238 · 8510 FÜRTH





NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

₪-Prämiensparen –
die finanzielle Vorsorge für Ihre Kinder

wenn's um Geld geht
Stadtsparkasse Fürth



— weil's naheliegend ist —